

MAGAZIN 5
September–November
2023



APOLLO THEATER
Siegen





Eindrucklich Siegen

APOLLO



Holen Sie sich ein einzigartiges Stück Apollo-Theater von Thomas Kellner nach Hause und unterstützen Sie den Förderkreis Apollo-Theater Siegen e. V.

apollosiegen.de/freunde



Liebes Publikum!

Siegen und das Apollo haben einiges gemeinsam. Vielleicht ist der entscheidende gemeinsame Nenner: Bewegung. Denn Stillstand kennen beide nicht. Es geht mit voller Kraft voran.

Der Weg zu Erneuerung, Veränderung, Innovation führt mitunter über „Baustellen“ (im wörtlichen und übertragenen Sinne) und fordert die Menschen, das Publikum heraus. Geduld. Vertrauen. Offenheit. Die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Am Ende, auch das ist eine Parallele, wird man für diesen Mut belohnt.

Was das Apollo angeht, bleibt bei aller Weiterentwicklung und „Selbstneuerfindung“ als Konstante bestehen: Es ist in und für Siegen ein Ort, der die besondere Kraft hat, seinen Gästen etwas Einmaliges zu geben: Emotionen, Träume, Gedankenexperimente. So auch die neue Spielzeit.

Was auffällt: Der musikalische Anteil im Programm ist groß. Gespannt bin ich auf die im Oktober mit Tanzland startende Kooperation mit der Dance Company des Theaters Osnabrück. Bewegte und bewegende Momente stehen bei drei großen Tanzvorstellungen bevor. Hochkarätiger Tanz kommt also nach Siegen - eine Liebe auf den ersten Takt....

Was mich außerdem sehr freut: Erstmals ist Siegen (als eine von neun Städten) beim NRW-weiten Festival SPIELARTEN mit dabei – und das noch dazu als gemeinsame Kooperations-Veranstaltung von Bruchwerk Theater, Kulturhaus Lÿz und dem Apollo-Theater. Die Inszenierungen für das junge Publikum haben vor allem eines im Sinn: Raum für Begegnung sein. Die Spannweite ist groß, sowohl was das Altersgruppenspektrum angeht, als auch die inhaltliche Varianz. So kommen schon die Kleinsten in den Genuss des Apollo-Flairs; und der Jugend wird der kreative Experimentierraum zur Verfügung gestellt, den nur die Theaterbühne bietet.

Kurz: „Alles neu“ macht nicht nur der Mai, sondern auch der Apollo-Herbst. Ich wünsche viel Vergnügen!

Titel-Foto: Wladislaw Scheinmeier

Seite 2 & 3 zeigen die Dance Company Theater Osnabrück im Stück *EastWest*. Mehr zum Tanz im Apollo ab Seite 8.
Foto: Oliver Look

Seite 4 zeigt einen Ausschnitt aus dem Kontaktbogen-Bild von Fotokünstler Thomas Kellner.
Foto: Thomas Kellner

Steffen Mues,
Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen



RUDOLPH
LICHTWERBUNG



Lust auf mehr?



rudolph-siegen.de

**LICHTWERBUNG MIT
WOW-EFFEKT**

| | | |
|----|-------------------------------|--|
| 5 | Liebes Publikum! | Editorial von Bürgermeister Steffen Mues |
| 8 | Siegen tanzt zu neuen Ufern | Im Gespräch mit Britta Horwath |
| 10 | Tanzen mit den Profis | Siegener Tanzschulen im Austausch |
| 12 | Buchauszug | Navid Kermani: Der fremde Blick |
| 15 | Jetzt weiß ich, was ich will! | Ein Freiwilliges Soziales Jahr im Apollo |
| 17 | Bereichernd und bewegend | Unser aktuelles Programm |
| | | SEPTEMBER–NOVEMBER |

SEPTEMBER

| | | | |
|----|--|---------------------------------------|------------------------|
| 18 | Herausragendes Theater für junges Publikum | SPIELARTEN | FESTIVAL 2+ |
| 21 | Cybermobbing & Zivilcourage | OUT! - Gefangen im Netz | KLASSENZIMMERSTÜCK 13+ |
| | Eine musikalische Familienkutschfahrt | Felix und Fanny auf Reisen | FAMILIENKONZERT 5+ |
| 22 | Gänsehaut pur! | S-Klassik: Wagner, Mahler, Brahms | SINFONIEKONZERT 10+ |
| | Udo on the Rocks | Herzpanik – Eine Udo-Lindenbergs-Show | MUSIKTHEATER 10+ |
| 23 | Musikalisch poetisch | Mit anderen Augen | SCHAUSPIEL 12+ |
| | Preisgekrönt, kunstvoll & perfektionistisch! | ONAIR: The Very Best! | A-CAPELLA 10+ |

OKTOBER

| | | | |
|----|-----------------------------------|---|--------------------------|
| 24 | Die Maus ist im Haus | Türen auf mit der Maus | SONDERVERANSTALTUNG 5+ |
| | Und wer denkt an die Dackel? | Hausmeister Krause - du lebst nur zweimal | KOMÖDIE 14+ |
| 25 | Tabu? | Der Ursprung der Welt | SCHAUSPIEL 14+ |
| | Atemloser Tanz | Breathless | TANZ 8+ |
| 26 | Schlaflos mit Marlene Dietrich | Eva Mattes: Wiedersehen mit Marlene | CHANSONS & TEXTE 14+ |
| | Revolutionär | Ravel, Saint-Saëns, Schostakowitsch | SINFONIEKONZERT 10+ |
| 27 | Ein tiefschwarzer Operettenrausch | Paul Abraham - Operettenkönig von Berlin | SCHAUSPIEL MIT MUSIK 15+ |
| | God Save the King! | British Proms Night | KLASSIKKONZERT 10+ |

NOVEMBER

| | | | |
|----|--|---|---------------------|
| 28 | Zeit ist wichtig | Momo | FAMILIENSTÜCK 6+ |
| 29 | Frisch erschienen und live gelesen! | Navid Kermani: Das Alphabet bis S | LESUNG 14+ |
| | Mysteriöses Verschwinden | Picknick am Valentinstag | FIGURENTHEATER 14+ |
| 30 | Freundschaft gibt's nicht zu kaufen | Frau Bachmanns kleine Freuden | KOMÖDIE 14+ |
| | Gegensätzlich | Ligeti, Schumann, Vasks, Mozart | SINFONIEKONZERT 10+ |
| 31 | Das Haus und das Lamm | Poetry@rubens – Christian Lehnert | LESUNG 14+ |
| | Wenn die Zeit rückwärts läuft | Der Weg zurück | SCHAUSPIEL 14+ |
| | We bet you look good on the dancefloor again | Apollo-Clubnight | PARTY 20+ |
| 32 | Und wie geht's weiter? | | |
| 35 | Abos | | |
| 39 | Abo-Bestellung | | |
| 40 | Abo-Bedingungen • Impressum | | |
| 41 | Dabei sein & Mitmachen | Apollo begrüßt, Einführungsvorträge, Theaterführungen | |
| 42 | Für Kindergärten & Schulen | Programm und Angebote für Pädagog:innen | |
| 43 | Service & Info | | |
| 44 | Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen, Weitere Spielorte im Apollo-Theater | | |
| 46 | Wir sagen Danke! | | |

Siegen tanzt zu neuen Ufern

Unter diesem Motto beginnt das Apollo-Theater mit der Dance Company Theater Osnabrück eine mindestens auf zwei Spielzeiten ausgelegte Kooperation. Adele von Büнау sprach für das Apollo-Magazin mit Tanzmanagerin Britta Horwath und Janaina Domingos vom Stadtensemble.



↓ Britta Horwath hat ab der Spielzeit 2023/2024 gemeinsam mit László Nyakas auch die Leitung der Dance Company Osnabrück (DCO) inne hat.
Foto: Oliver Look

Tanzland heißt ein Projekt der Kulturstiftung des Bundes. Ihr Ziel ist es, zeitgenössischen Tanz auch in den Beispieltheatern abseits der Metropolen sichtbar zu machen. Dafür fördert die Stiftung mehrjährige Partnerschaften zwischen etablierten Tanzensembles und regionalen Theatern. Zum „Tanzland“ wird jetzt auch das Siegerland.

„Das Bild der Tänzerin/des Tänzers ist in der Öffentlichkeit immer noch sehr klischeebehaftet“, weiß Britta Horwath: „Dass ein ernsthafter Beruf dahintersteckt, ist überraschend unbekannt. Daher wollen wir mit unserem *Tanzland*-Projekt Tänzer:innen und Zuschauer:innen in neuen, partizipativen Veranstaltungsformaten miteinander vernetzen und einander näherbringen.“



SIEGEN TANZT ZU NEUEN UFERN

Das hört sich vielversprechend an!

Was habt ihr konkret vor?

Britta Horwath: ‚Siegen tanzt zu neuen Ufern‘ hat verschiedene Bausteine. Das niederschwelligste Angebot besteht darin, eins unserer Gastspiele zu besuchen – in der kommenden Spielzeit sind es drei – und dazu an der „physical introduction“ vorweg teilzunehmen. Wir stellen darin unser Abendprogramm vor und lassen die Zuschauer:innen bestimmte Bewegungen selbst ausprobieren, bevor sie sie auf der Bühne sehen. An die Allgemeinheit richtet sich auch das Angebot, eine öffentliche Probe von unserem Ensemble anzusehen und anschließend mit uns in den Austausch zu gehen, um den Tänzer:innen-Beruf näher kennenzulernen.

Körperliche Einführung, mir juckt es bereits in den Armen. Ihr habt aber noch mehr zu bieten?

Horwath: Ja! Bei den weiteren Bausteinen kommen die drei Siegener Tanzschulen mit ins Spiel. Je nach Vorbildung wird es die Möglichkeit geben, an Workshops oder Masterclasses mit unseren Ensemble-Mitgliedern teilzunehmen. Dabei wollen wir die Tanzschulen in ihren Studios besuchen und sie auch einladen, zu uns ins Apollo zu kommen. Da steht man zwangsläufig immer auf der Bühne, ohne Spiegelwände, die einem Sicherheit verleihen können – schon das ist ein Erlebnis. Auch bei der Kooperation mit den Tanzschulen geht es uns darum, Brücken zu bauen: Die Schüler:innen haben häufig kaum Berührung mit professionellem Tanz.

Die Schüler:innen aus den Siegener Tanzschulen stehen dann gemeinsam mit den Profis auf der Bühne?

Horwath: In einem ersten Schritt können sie ein klassisches Training erleben, vielleicht auch daran teilnehmen. Im zweiten Teil unserer Kooperation, in der Spielzeit 2024/2025, wird dann weiterentwickelt, was wir in dieser Spielzeit beginnen.

Ein Anliegen ist uns die Begabtenförderung: Schüler:innen, die die Voraussetzungen dafür mitbringen, wollen wir ein Stipendium in der Company ermöglichen, um die professionelle Arbeit ganz aus der Nähe zu erkunden.

Es schwebt uns eine gemeinsame Choreografie mit begabten Laien und Ensemble-Mitgliedern vor. Darüber hinaus soll es eine öffentliche Vorführung im „Herrengarten“ geben, die niederschwellig besucht und erlebt werden kann. In Osnabrück haben wir gute Erfahrungen mit unseren Stadtensembles gemacht, die diese Brücke schlagen.

Eine solche Stadtensemble-Tänzerin ist Janaina Domingos, die gerade in einer Choreografie von zwei DCO-Ensemblemitgliedern mitgetanzt hat. Was war das für eine Erfahrung?

Janaina Domingos: Natürlich eine großartige! Ich tanze bereits seit ein paar Jahren in einem Jugend-Tanzensemble bei der Company mit. Früher habe ich nur ehrfürchtig ihre Tanzkünste bestaunt, wie etwas Höheres aus einer anderen Welt. Jetzt habe ich die Tänzer:innen hautnah erlebt, habe mich als Teil der Company gesehen. Dazu kommt noch ein Gruppending: Die Mitglieder des Stadtensembles sind alle Jugendliche wie ich. Wir teilen die Leidenschaft für den Tanz und verfolgen das gleiche Ziel, – nämlich am Ende der Spielzeit gemeinsam eine Choreografie auf die Bühne zu bringen. Für Jugendliche ist das eine super Chance, den Tanz als Beruf kennenzulernen und zu erleben, dass es funktioniert und ganz viel Spaß macht.

Horwath: Aus der Nähe sieht man auch, was alles hinter dem abendlichen Tanz-Erlebnis steckt. Spannende Berufe gibt es auch rund um den Tanz, die verschiedensten Gewerke und Arbeitsfelder. Einen solchen habe auch ich als Tanzbegeisterte ergriffen.

Das Interview führte Adele von Büнау

↪ In der Arbeit der Dance Company Osnabrück (DCO) verschmelzen Ausdrucksstärke, emotionale Tiefe und klare, präzise Bewegungen.
Foto: Oliver Look

TANZBAR

LERNEN SIE DIE DANCE COMPANY OSNABRÜCK KENNEN!

Mi • 18. Okt • 19:30 Uhr

Bei einem Getränk in entspannter Runde stellen sich Mitglieder der Company vor und beantworten im Anschluss Fragen rund um den Tänzer:innen-Beruf, die Company und natürlich zu *Tanzland* in Siegen. Auf zu neuen Ufern!

Infos zum ersten Tanzabend mit der DCO auf Seite 25 und online unter apollosiegen.de/tanzland.

Tanzen mit den Profis

Wenn Siegen sich in der kommenden Spielzeit aufmacht, um zu neuen Ufern zu tanzen, ist niemand dafür besser geeignet und vorbereitet als die Schüler:innen der drei Siegener Tanzschulen. Igor Michailov von der Ballett Meister Schule, Danielle Reindt von der Ballettschule Reindt und Carolin Borromeo Ferri von der Schule AkzepTanz erzählen, worauf sie sich bei der *Tanzland*-Kooperation mit der Dance Company Theater Osnabrück (DCO) und dem Apollo-Theater besonders freuen.



„Das größte ‚Wow!‘ ist, dass ein solches Projekt überhaupt nach Siegen kommt!“, schwärmt Carolin Borromeo Ferri. Eine tolle Company auf der Apollo-Bühne zu erleben und hochwertigen Tanz als festen Bestandteil des Theaterprogramms zu etablieren, das bedeute eine echte Aufwertung für das kulturelle Angebot der Stadt.

„Für unsere Schüler:innen ist die enge Zusammenarbeit mit professionellen Tänzer:innen eine große Chance“, sieht Igor Michailov, der mit seiner Frau Larissa Meister zwar selbst mit dem Russischen Staatsballett die Bühnen der Welt betanz hat, sich inzwischen aber ganz der Tanzpädagogik widmet.

Auch Danielle Reindt und ihr Mann Hugo freuen sich, ihren Schüler:innen die „ganz andere Welt“ des professionellen Tanzes näherbringen zu können, in der auch sie erfahren sind: „Von den Familien unserer Schüler:innen haben viele bisher keinerlei Kontakt zum Theater. Ich hoffe, dass sie sich dank dieser Kooperation dafür öffnen werden.“

Was genau auf sie zukommen wird, wissen die Tanzschulleiter:innen noch nicht, doch die Vorfreude ist groß. „Wir betreten alle Neuland“, fasst Borromeo Ferri zusammen. „Wir freuen uns auf die Begegnung mit der Company, auf den persönlichen Kontakt und auf tolle gemeinsame Erfahrungen.“ Die Profis beim Training erleben, hinter die Kulissen schauen und

mittanzten: „An solche Einblicke kommt man sonst nicht. Unsere Schüler:innen werden sie kriegen!“

Mit den hauptberuflichen Tänzer:innen auf Tuchfühlung: „Das ist eine besondere Erfahrung für unsere Schüler:innen“, so Michailov. „Sie werden besser nachvollziehen können, was das Tänzer:innen-Leben bedeutet, wenn es zum Beruf wird.“ Zunächst erleben sie die Profis in ihrem eigenen Studio, dann besuchen sie sie auf der Theaterbühne.

Für die noch junge „Akzeptanz“-Schule ist auch die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Ballettschulen etwas Besonderes: Den Austausch, das gemeinschaftliche Projekt und die Vernetzung miteinander hebt Carolin Borromeo Ferri hervor. Bisher waren es vor allem die Partizipationsprojekte des verstorbenen Apollo-Theaterpädagogen Werner Hahn, die die Siegener Tanzschulen zusammengebracht haben.

„Ich hoffe, dass mit diesem Angebot die Siegerländer:innen mehr auf den Tanz kommen“, sagt Danielle Reindt: „Wir werben jedenfalls unter unseren Schüler:innen, dass sie sich die Produktionen der DCO im Apollo ansehen.“ Das ist der Kern jeder guten Kooperation: Sich gegenseitig füreinander zu begeistern.

Adele von Büнау

Das ist der Kern jeder guten Kooperation: sich gegenseitig füreinander zu begeistern.

Was Verstehen bedeutet

1982 war Navid Kermani 15 Jahre alt und radelte regelmäßig in die städtische Schulaula, in der vor allem Tourneetheater ihre Gastspiele gaben. Das Theater an der Ruhr mit Roberto Ciulli weckte eine große Leidenschaft und veränderte damals sein Leben.

Ich bin in Siegen aufgewachsen, einer Stadt ohne eigenes Theater. Es gab einen Verein, der sich Kulturkreis Siegerland nannte, wenn ich mich richtig erinnere, und Tourneetheater in die Aula eines Gymnasiums einlud, Boulevardkomödien mit Stars aus Funk und Fernsehen, deutsche Klassik stilgerecht, Dürrenmatt, wenn es gesellschaftskritisch, und lonesco, wenn es absurd sein sollte, zu Weihnachten das Weihnachtsmärchen.

Von Weitem schon konnte man den Plakaten, die in einem Glaskasten vor der Aula hingen, ansehen, welches Genre als nächstes auf dem Programm stand: Schwarz-weiße Porträts verwiesen auf Hauptdarsteller wie Walter Giller oder Susanne Uhlen, die alle gleich gewinnend lächelten, während Schiller, Lessing und Goethe bloß in dicken, kantigen Lettern annonciert und gesellschaftskritische Stücke an einer Zeichnung im Stile Edvard Munchs zu erkennen waren. Mit dem Absurden Theater verbinde ich bis heute Steifes und Kopflastiges, weil die Quadrate, Dreiecke und Kreise, aus denen die Plakate bestanden, mich immer an den Mathematikunterricht denken ließen. Wie die Plakate der Weihnachtsmärchen aussahen, habe ich vergessen.

Ich war vierzehn oder fünfzehn und versprach mir vom Theater so viel, dass ich gewiss einmal im Monat abends mit dem Fahrrad zur Schulaula fuhr, die sich hochtrabend Bühne der Stadt Siegen nannte. Ich kann mich an den Geschäftsführer des Kulturkreises erinnern, wenn auch nicht an seinen Namen, er war eher klein und eher dick und hatte wenig oder keine Haare, aber dafür einen Kinnbart, und er trug immer dunkle Anzüge und schwarze Rollkragenpullover: ein Intellektueller, ein Theatermann (Anm. d. Red.: Hans-Ulrich Kaegi). Bei allen Auführungen stand er im Foyer, und wenn ich ihn auch nie habe lächeln und selten

mit jemandem reden sehen, mochte, ja bewunderte ich ihn, weil er anders als alle anderen Siegener war und zudem sozusagen im Theater lebte, selbst wenn es nur eine Schulaula war. Ich erwähne ihn, weil ich es gewiss ihm verdanke, dass ich eines Tages ein Plakat in dem Glaskasten entdeckte, das schon von Weitem anders als alle übrigen Plakate aussah, merkwürdig schmal, mit einem knallbunten Bild in der Mitte und einem blauen Rechteck oben, das sich als Autobahnschild herausstellte. Ich weiß nicht, ob es das erste Gastspiel des Theaters an der Ruhr in unserer Stadt war, jedenfalls war es das Erste, von dem ich erfuhr. Natürlich ging ich hin.

Der neue Prozess von Peter Weiss wurde gespielt, dabei hatte ich damals nicht einmal Kafkas Vorlage gelesen. Ich saß hinten auf meinem billigen Platz und blickte auf eine pechschwarze Bühne mit lauter leeren Schreibtischstühlen. Später waren die Stühle verschwunden und kleine weiße Kästen über den Boden verteilt, sodass es wie ein Soldatenfriedhof wirkte. Ich verstand nichts. Ich verstand nicht, warum ein Nikolaus einem Mann eine Sekretärin im Geschenkpapier schenkte, ich verstand nicht, warum feiste Männer splitternackt über Geschäfte verhandelten, als säßen sie in der Sauna, und warum sie später auf einer Leiter als Karnevalsjecken Ansprachen hielten wie Politiker. Ich verstand auch nicht, warum da jemand in einer Badewanne saß, was die rote Fahne bedeutete und warum immerfort Opernmusik lief. Am wenigsten verstand ich, warum das Publikum die Aula beinahe reihenweise verließ, denn nur eines verstand ich: dass ich zum ersten Mal Theater sah.

Ich sah Menschen, die verzweifelt waren oder kaputt oder böse – ich sah, dass es Menschen waren, kleine Menschen und Monsternmenschen. Ich sah Bilder wie auf einem lebenden Gemälde, die mit

WAS VERSTEHEN BEDEUTET

jedem Wimpernzucken einen anderen Sinn ergaben. Ich weiß nicht mehr, was ich fühlte; ich glaube, die Gefühle traten ebenso wie die Gedanken erst später in mein Bewusstsein, und während der Aufführung fühlte und dachte ich gar nichts Benennbares, sondern staunte zunächst nur wie in einem Märchenwald. Man kann es wohl Überforderung nennen, nur dass ich selbst nicht wollte, dass es aufhört. Und an jene Zuschauer erinnere ich mich, die den Saal mit knallenden Türen verließen. Ungezogen und respektlos fand ich sie, die Alten.

Am nächsten Morgen bekam ich durch Zufall mit, dass der Regisseur des Stückes den Deutsch-Leistungskurs von Herrn Rosenthal besuchte.

Zusammen mit einem Klassenkameraden, der ebenfalls das Stück gesehen hatte, schwänzte ich meinen eigenen Unterricht und suchte mir einen Platz unter den Oberstufenschülern. Herr Rosenthal erlaubte uns stirnrunzelnd zu bleiben. Neben ihm saß ein unrasierter Herr mit Nickelbrille und schulterlangen Haaren, gegen den der Geschäftsführer unseres Kulturkreises wie ein Postbeamter aussah: Roberto Ciulli.

Das Gespräch erschöpfte sich zunächst in Fragen, die das Wesentliche, wie ich es empfand, nicht berührten: Was haben Sie damit gemeint? Was wollten Sie mit jenem Bild sagen? Warum hat der Schauspieler das getan? – und auch Ciulli wirkte nicht recht zufrieden, sodass er nach einer Weile selbst die Schüler fragte, was sie denn gesehen hätten. Als die Antworten der Oberstufenschüler schleppe kamen, hielt ich es nicht länger aus und sagte, dass mich die Aufführung auf tausend Dinge gebracht habe und ich seit gestern nicht mehr aufhören könne, über die Aufführung nachzudenken. Das habe nichts mit Verstehen zu tun, das sei etwas anderes. Ich versuchte zu beschreiben, wie die Gedanken erst später in mein Bewusstsein getreten waren, unbeholfen und unreflektiert, wahrscheinlich habe ich sogar halb gestammelt.

Ciulli aber sprach lange und lobend über meine Worte und schaute mir dabei so ernsthaft, wie er nun einmal schaut, in die Augen, und dann entzündete sich in der ganzen Klasse eine Diskussion über das, was die anderen Schüler sich vorgestellt hatten und was Verstehen bedeutet und die Kreativität des Zuschauers, all die Themen, die jeder kennt, der das Theater an der Ruhr kennengelernt hat. Und ich hatte vielleicht das erste Mal das Gefühl, in einem umfassenden Sinne verstanden worden zu sein, was immer von nun an Verstehen für mich bedeuten sollte. Ciulli hatte mir das Gefühl gegeben, dass das, was ich stammelte, Sinn ergab. Vor allem aber hatte ich das Gefühl, dass die Welt, die sich mir am Abend zuvor aufgetan hatte, nicht trog.

Bis zum Abitur und meinem Ausbruch aus Siegen waren noch ein paar Jahre zu überstehen, und mochte der Geschäftsführer des Kulturkreises sich noch so sehr anstrengen, seine neuen Mitbürger auch durch die Verpflichtung weiterer Gruppen und sogar die Etablierung eines Avantgarde-Festivals theatralisch aus den Fünfzigerjahren zu führen, so blieben die Gastspiele des Theaters an der Ruhr für mich die sehnsüchtig erwartete Erfüllung einer jeden Spielzeit. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass mich nie wieder eine Aufführung so zum Lachen und Weinen hingerissen, eine Schauspielerin so angerührt hat wie der Mülheimer *Sommer-nachtstraum* und Gordana Kosanovic. Als ich ein, zwei Jahre später aus einer kurzen Meldung im Kulturteil der Westfälischen Rundschau von ihrem Tod erfuhr, trauerte ich um sie wie um jemanden, der mir sehr nahegestanden hatte – und sie hatte mir schließlich nahegestanden, in den zwei, drei Stunden, als sie der Puck war und ich ihr Zuschauer, der sich sogar eigens einen teuren Platz geleistet hatte.

Nach dem Abitur hospitierte ich am Theater an der Ruhr und fuhr mit dem Bus in viele Städte, die Siegen zum Verwechseln ähnlich sahen. Ich empörte mich über die Alten, die mit den Türen knallten, ich schämte mich für die leeren Stuhlreihen, dafür, dass die Zuschauer manchmal so wenige waren, dass Ciulli sie bat, sich nach vorne zu setzen. Natürlich gab es viele ausverkaufte Gastspiele, und in die Monate meiner Hospitanz fielen auch die Wahl zum Theater des Jahres und der Triumph beim Theatertreffen in Berlin. Aber in mein Gedächtnis eingegraben haben sich die Auftritte in Städten wie Herne, Solingen oder Lüdenscheid.

Man kann es wohl Überforderung nennen, nur dass ich selbst nicht wollte, dass es aufhört.

Ich wenigstens wusste, dass das Theater an der Ruhr die Pflicht hatte, sogar in Schulaulen zu gastieren, selbst wenn es ihm weder die Presse noch die Zuschauer dankten, und zwar aus dem eitlen Grund, dass hier oder dort einer oder mehrere Menschen wie ich warten könnten, die die Aufführung für ihr Leben brauchten. Dankbar begriff ich, dass das Reisen diesem Theater wesentlich war, und die Mülheimer kamen mir vor, als seien sie selbst die Gauklertruppe aus den Proben für die „Bakchen“, bei denen ich gerade hospitierte, heimisch nur, wo sie fremd, ruhig nur, wo sie unterwegs waren.

Später habe ich Roberto Ciulli und zweimal auch das Ensemble in ferne Länder begleitet. Im Prinzip war das nicht viel anders als die Reisen nach Herne, Solingen oder Lüdenscheid, nur dass die Menschen, die das Theater brauchten, in jeder Stadt nach Hunderten und Tausenden zu zählen waren und Türen niemals knallten, sondern allenfalls eingerannt wurden, buchstäblich. Um ein Vielfaches potenziert, wiederholte sich dort viele Male, was ich zusammen mit ein paar anderen Zuschauern in Siegen selbst erlebt hatte. Es war nichts anderes, es war das Gleiche: Indem die Schauspieler auf der Bühne spielten, brachten sie den

Sep-Nov

einen oder anderen oder manchmal eben ganz viele Zuschauer gleichzeitig darauf, während der Aufführung im Kopf und im Gemüt ihr je eigenes Stück zu spielen. Sie verstanden natürlich vieles nicht, schon weil sie die Sprache nicht verstanden, so wie ich als Fünfzehnjähriger das meiste nicht verstanden habe, weil ich keine Ahnung von modernem Theater und Peter Weiss hatte.

Doch in einem anderen Sinne verstanden sie sehr viel und manches genauer als ein Publikum, dem durch die Vertrautheit der Sprache ein Verständnis allzu naheliegt. Oft erwies sich gerade das Rätsel, so schien es mir und so kannte ich es von mir selbst, als Grube, in die ich eine eigene Welt legen konnte und musste, um vielleicht nicht die Aufführung, aber mein Leben und damit eben doch auch die Aufführung besser zu verstehen.

Navid Kermani

Dieser Text erschien in Navid Kermanis Buch *Der Fremde Blick* (Berlin 2020) und wurde auch in unserem Jubiläumsbuch *Spielen und Bespielt werden* abgedruckt, das Sie an unserer Theaterkasse für nur 19,00 EUR erwerben können.

Am 7. November liest Navid Kermani im Apollo-Theater aus seinem neuen Buch *Das Alphabet bis S*.

Infos zur Lesung auf Seite 29.

Das Theater an der Ruhr ist am 21. April 2024 wieder zu Gast im Apollo-Theater. Karten dafür gibt es bereits jetzt zu kaufen.

„Kultur in Ihrer Region.“

Lesen Sie Ihre **Siegener Zeitung** gedruckt oder als ePaper.

abo.siegener-zeitung.de



Entdecken Sie jetzt unsere neue News-App.
Einfach kostenlos herunterladen.



Jetzt weiß ich, was ich will!



Alisha Kaya Schildhauer war in der Spielzeit 2022/2023 im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur am Apollo-Theater. Adele von Büнау sprach mit ihr über ihre Erfahrungen.

„Ich war in der elften Klasse, als ich die Schule verließ, um mich auszuprobieren, praktische Erfahrungen zu sammeln und einen neuen Fokus für mich zu finden. All das bot mir das Freiwillige Soziale Jahr!“ So gelangte Alisha Kaya Schildhauer ans Apollo-Theater, das sie in der vergangenen Spielzeit von allen Seiten kennengelernt hat. Schon in der Ausschreibung für ein „FSJ Kultur“ am Theater hatte sich die Schülerin aus Morsbach sofort wiedergefunden.

Eva-Maria Trütschel, Dramaturgin und Marketing-Expertin, stand ihr als Mentorin zur Seite. Sie gab Alisha die Gelegenheit, von allen Arbeitsbereichen im Theater einen lebendigen Eindruck zu gewinnen. Die FSJlerin begleitete Henriette Heine bei den Aufführungen des Klassenzimmerstücks, machte sich bei den Veranstaltungstechnikern nützlich, wenn sie das Haus für die nächste Aufführung vorbereiteten, lernte von Giuseppe Todaro, was ein:e Inspizient:in zu tun hat, und staunte in der Verwaltung, wie vielfältig die Aufgaben auch dort sind, um Spielpläne und Apollo-Magazine zu füllen, Abonnent:innen zu betreuen, Förderkreis-Mitglieder zu werben und ein lebendiges Online-Marketing aufzubauen.

„Ich bin wirklich in jedem Bereich mal im Einsatz gewesen“, erzählt sie.

„Das erste Highlight war die Eigenproduktion von *Die kleine Muck*: Da durfte ich den König im Hintergrund spielen, eine Puppe, die ich führte, während ein Schauspieler den Text dazu sprach. Ich habe auch als Regiehospitantin mitgemacht.“

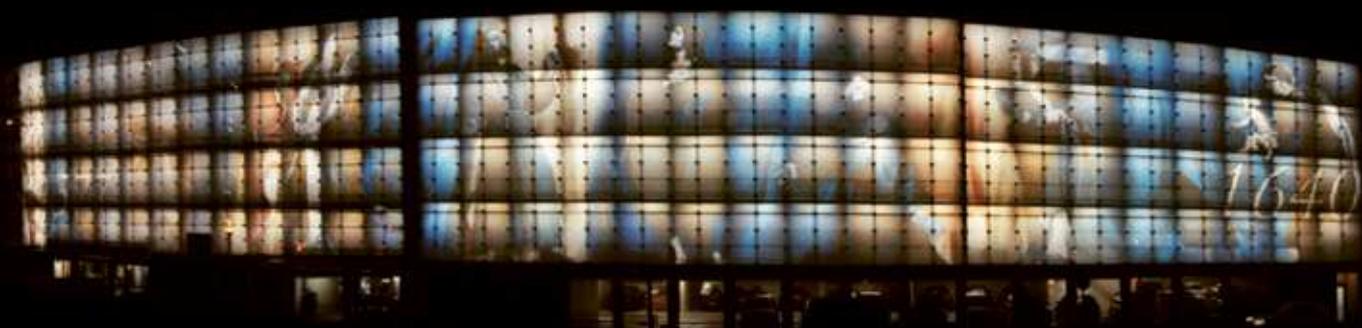
Ein weiteres Highlight: „Mein eigenes Projekt! Das ist eine Spezialität in diesem FSJ Kultur: Ich bekam viel Freiraum, um mir eine Aufgabe zu suchen und über Monate hinweg umzusetzen. In meinem Fall war es eine Film-Reihe mit einigen Mitarbeiter:innen im Interview. Wenn das Magazin erscheint, ist sie im neuen Apollo-Kanal auf Youtube zu sehen.“ Da kann man – relativ barrierefrei, mit eingblendeten Texten – sehen, hören oder lesen, was die Techniker, der Grafiker und Inspizient, der Intendant, die Kostümausstatterin oder die Theaterpädagogin und Schauspielerin auf Alishas Fragen zu erzählen haben.

Und wie ist die Lage nach dem FSJ? Alisha Schildhauer: „Ich bin sehr schnell sehr viel weitergekommen, und ich weiß jetzt auch, was ich will: Ich gehe aufs Berufskolleg, um Gestaltungstechnische Assistentin zu werden. Ein FSJ kann ich nur jedem empfehlen – besonders im Apollo!“ Für die Spielzeit 2023/2024 ist das Apollo-FSJ bereits besetzt, aber für die Spielzeit 2024/2025 kann man sich bewerben.



↪ Zehn Monate war Alisha Kaya Schildhauer Teil des Teams im Apollo-Theater. Foto: Apollo-Theater

Das Videoprojekt im neuen Youtube-Kanal des Apollo-Theaters finden Sie unter dem oben abgedruckten QR-Code oder unter: → apollosiegen.de/video.



Nur wenige Schritte von Ihrem Theatersessel entfernt – das Parkhaus Apollo-Theater.

Unser Service für Sie: Für nur 2,- Euro parken, wenn Sie Ihr Parkticket direkt an der Garderobe bezahlen.

Parkhaus Apollotheater
Morleystraße | 57072 Siegen

KEG
Kommunale
Entwicklungs-
gesellschaft
Siegen mbH



Bereichernd und bewegend – unser aktuelles Programm

← Udo on the Rocks – Selfie mit dem Ensemble des Landestheaters Detmold

Mehr zum Stück auf Seite 22.

Foto: Marc Lontzek

SEPTEMBER

SPIELARTEN 2023 IN SIEGEN (S. 18)
FESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

Sa • 9. Sep bis Di • 12. Sep

FELIX UND FANNY AUF REISEN (S. 21)
FAMILIENKONZERT 5+

So • 10. Sep • 15:00 Uhr **KIDS**

S-KLASSIK: WAGNER, MAHLER, BRAHMS (S. 22)
SINFONIEKONZERT 10+

Fr • 15. Sep • 19:30 Uhr geschlossene Verantst.

Sa • 16. Sep • 19:30 Uhr **K**

So • 17. Sep • 19:30 Uhr **CK**

HERZPANIK - EINE UDO-LINDENBERG-SHOW (S. 22)
MUSIKTHEATER 10+

Sa • 23. Sep • 19:30 Uhr **C**

MIT ANDEREN AUGEN (S. 23)
SCHAUSPIEL 12+

Mi • 27. Sep • 19:30 Uhr **S**

Do • 28. Sep • 19:30 Uhr **MIX**

ONAIR: THE VERY BEST! (S. 23)
A-CAPELLA 10+

Fr • 29. Sep • 19:30 Uhr **V+**

OKTOBER

HAUSMEISTER KRAUSE – DU LEBST NUR ZWEIMAL (S. 24)
KOMÖDIE 14+

So • 15. Okt • 19:30 Uhr **C**

DER URSPRUNG DER WELT (S. 25)
THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM 14+

Di • 17. Okt • 19:30 Uhr **JAP** **STADT-AB**

Mi • 18. Okt • 10:00 Uhr **(K&S)**

BREATHLESS (S. 25)
TANZ 8+

Fr • 20. Okt • 19:30 Uhr **T+**

Sa • 21. Okt • 19:30 Uhr

EVA MATTES: WIEDERSEHEN MIT MARLENE (S. 26)
CHANSONS & TEXTE 14+

Mi • 25. Okt • 19:30 Uhr

RAVEL, SAINT-SAËNS, SCHOSTAKOWITSCH (S. 26)
SINFONIEKONZERT 10+

Fr • 27. Okt • 19:30 Uhr **K**

PAUL ABRAHAM - OPERETTENKÖNIG VON BERLIN (S. 27)
SCHAUSPIEL MIT MUSIK 15+

So • 29. Okt • 19:30 Uhr **S**

BRITISH PROMS NIGHT (S. 27)
KLASSIKKONZERT 10+

Di • 31. Okt • 19:30 Uhr **MIX**

Do • 2. Nov • 19:30 Uhr

NOVEMBER

MOMO (S. 28)
FAMILIENSTÜCK 6+

So • 5. Nov • 15:00 Uhr **KIDS**

Mo • 6. Nov • 9:00 Uhr **(K&S)**

NAVID KERMANI: DAS ALPHABET BIS S (S. 29)
LESUNG 14+

Di • 7. Nov • 19:30 Uhr

PICKNICK AM VALENTINSTAG (S. 29)
FIGURENTHEATER 14+

Mi • 8. Nov • 19:30 Uhr **JAP**

FRAU BACHMANN'S KLEINE FREUDEN (S. 30)
KOMÖDIE 14+

Fr • 10. Nov • 19:30 Uhr **C**

Sa • 11. Nov • 19:30 Uhr **CK**

LIGETI, SCHUMANN, VASKS, MOZART (S. 30)
SINFONIEKONZERT 10+

Fr • 17. Nov • 19:30 Uhr **K**

POETRY@RUBENS: CHRISTIAN LEHNERT (S. 31)
LESUNG 14+

Mi • 22. Nov • 19:00 Uhr

DER WEG ZURÜCK (S. 31)
SCHAUSPIEL 14+

Fr • 24. Nov • 19:30 Uhr **STADT-AB**

APOLLO-CLUBNIGHT (S. 31)
PARTY 20+

Sa • 25. Nov • 21:00 Uhr

LEGENDE

C im Abo Comödie

CK im Abo Comödie+Konzert

JAP im Abo Junges Apollo

K im Abo Konzert

KIDS im Abo Familienstücke

MIX im Abo Mixed

S im Abo Schauspiel

STADT-AB im Abo Stadt von Apollo-Theater und Bruchwerk Theater

V+ im Abo VokalPlus

T+ im Abo TanzPlus

(K&S) Aufführung für Kindergarten-
gruppen und Schulklassen

5+ Empfohlenes Mindestalter

Herausragendes Theater für junges Publikum

Das Apollo-Theater, das Bruchwerk Theater und das Kulturhaus Lÿz bringen vom 9. bis 12. September 2023 das Festival *SPIELARTEN* zum ersten Mal auch nach Siegen.



Das Kinder- und Jugendtheaterfestival *SPIELARTEN* findet jeden Herbst in Kooperation mehrerer Städte in NRW statt. Jede Stadt stellt dabei ein Mitglied der Auswahljury. Gemeinsam sichten sie die Bewerbungen aus NRW, Belgien und den Niederlanden und kommen nach ausgiebigen Jury-Gesprächen zu einer Auswahl der besten Produktionen eines Jahrgangs für Kinder und Jugendliche.

Das Apollo-Theater Siegen, das Bruchwerk Theater und das Kulturhaus Lÿz veranstalten nun gemeinsam das Festival zum ersten Mal auch in Siegen. Ausgewählte Vorstellungen, Workshops, Führungen, Audio-Walk und Party kombinieren sich mit einer Klassenzimmer-Premiere und einem Familienkonzert der Philharmonie Südwestfalen zu einem bunten Reigen an Theater & Mehr für (nicht nur) junges Publikum.

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER 2023

0-24 Uhr • Audiowalk Rostiger Stahl 12+

12:30-15:30 Uhr • Rapworkshop „Im Flow“ mit Giu Todaro 13+ • Apollo-Theater

16:30-17:30 Uhr • OUT! – GEFANGEN IM NETZ 13+ • Apollo-Theater • Premiere

18:30-19 Uhr • Festival-Eröffnung • Bruchwerk Theater

19-20:15 Uhr • GELD! 12+ • Bruchwerk Theater

Im Anschluss: Party • Bruchwerk Theater

15-16 Uhr • Familienkonzert – Felix und Fanny 5+ • Apollo-Theater

16:30 – 17:15 Uhr • Dingsbums 2+ • Bruchwerk Theater

MONTAG, 11. SEPTEMBER 2023

0-24 Uhr • Audiowalk Rostiger Stahl 12+

10 – 10:45 Uhr • Dingsbums 2+ • Vorstellung für KiTas • Bruchwerk Theater

13:30 – 16:30 Uhr • Rapworkshop „Im Flow“ 13+ mit Giu Todaro • Apollo-Theater

SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023

0-24h • Audiowalk Rostiger Stahl 12+

10-12 Uhr • Theaterworkshop mit Torben Föllmer 6-10 Jahre • BlueBox

10-12 Uhr • Theaterworkshop mit Pierre Stoltenfeldt 10-14 Jahre • BlueBox

12-14 Uhr • Theaterworkshop mit Torben Föllmer 18+ • BlueBox

12-14 Uhr • Theaterworkshop mit Pierre Stoltenfeldt 10-14 Jahre • BlueBox

14-16 Uhr • Theaterworkshop mit Torben Föllmer 6-10 Jahre • BlueBox

14-16 Uhr • Theaterworkshop mit Pierre Stoltenfeldt 14-18 Jahre • BlueBox

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023

0-24h • Audiowalk Rostiger Stahl 12+

9-10 Uhr • Der Schnee von Gestern 10+ • Vorstellung für Schulen • Kulturhaus Lÿz

10-11 Uhr • was wäre wenn 6+ • Vorstellung für Schulen • Apollo-Theater

11:30 Uhr • Führung durch das Apollo

11:30 – 12:30 Uhr • Der Schnee von Gestern 10+ • Vorstellung für Schulen • Kulturhaus Lÿz

15 Uhr • Führung durch das Apollo

16:30-17:30 Uhr • was wäre wenn 6+ • Vorstellung für Schulen • Apollo-Theater

17:45 – 21 Uhr • Abschlussparty • Apollo-Theater

DIE STÜCKE



GELD!

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM 12+

Ein theatraler Kompetenzerwerb mit dem **Consol Theater Gelsenkirchen (D)**

Leading Team: Andrea Kramer (Regie)

Mit: Lena Entezami, Peter S. Herff, Eric Rentmeister

Man kann es nicht essen, man muss es trotzdem haben, man soll nicht drüber sprechen und angeblich stinkt es nicht. Wir gehen täglich damit um und wissen erstaunlich wenig darüber. Wo kommt es her, wer bestimmt seinen Wert, wem nützt es, was nützt es, wer macht die Regeln und was, wenn ich mich nicht daran halte?

Auf Basis eines Recherche-projekts mit Schüler:innen erkunden drei Performer:innen die Mechanismen der Geldwirtschaft und die Möglichkeiten, bei diesem Spiel einzusteigen, mitzumischen, auszutricksen, umzudrehen, abzuräumen.

was wäre wenn
Foto: Christopher Home

GELD!
Foto: Alex J. Scherer

Dingsbums
Foto: Anna Rehkämper Photography

Der Schnee von Gestern
Foto: Nathan Dreessen



Dingsbums

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM 2+

Eine Tanz- und Soundperformance mit **Tanzfuchs PRODUKTION (D)**

Leading Team: Barbara Fuchs (Idee, künstlerische Leitung), Carina Graf (Produktionsleitung), Jörg Ritzenhoff (Musik), Odile Foehl (Bühne), Stefanie Bold (Kostüm), Wolfgang Pütz (Licht), Vivica Bocks (Dramaturgie)

Performance: Isabel Bernhard, Minju Kim, Arthur Schopa, Katharina Sim, Emily Welther (in wechselnder Besetzung)

Sie glänzen, klappern, sind kalt, sie rühren sich auch nicht – und doch geht von den Dingen eine große Faszination aus. Alltägliche Küchenhelfer:innen sind für Kinder oftmals genauso spannend zu entdecken wie ihre bunten Spielsachen. Wie könnte es aussehen, wenn diese Welt der Dinge zum Leben, zum Tanzen und zum Klingen erwacht? In *Dingsbums* widmet sich tanzfuchs PRODUKTION den metallischen Alltagshelfer:innen in der Küche und verwandelt sie in ein schepperndes Orchester. Vertraute Objekte entwickeln plötzlich ein Eigenleben, werden zu Mittänzer:innen, zum Spiegelbild. Die drei Performer:innen erforschen, ertasten, erleben diese Welt der Dinge – und verbinden sich mit ihnen.



Der Schnee von Gestern

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM 10+

Von und mit **pulk fiktion (D)**

Leading Team: pulk fiktion (Konzept), Hannah Biedermann (Regie), Ria Papadopoulou (Ausstattung), Simon Brinkmann (Technik), Conni Trieder (Sound&Musik), Lisa Zehetner (Dramaturgie), Hannah Dijkma (Vermittlung), Christina Siegert (Produktion), transmission (Finanzmanagement)

Mit: Katharina Bill, Norman Grotegut, Simon Brinkmann

Leise knistert der Schnee unter unseren Stiefeln und die Mütze rutscht immer tiefer in das durch Aufregung und Kälte rote Gesicht. Der Bauch kitzelt vor Vorfreude auf den Nervenkitzel der Schlittenabfahrt – gleich geht es los! Oder doch nicht? Ist der Schnee von gestern heute grün? (Oder) Alles nur ausgedacht oder Schnee von gestern?

Wir spüren Sehnsucht nach Schnee und beginnen über unsere ganz persönlichen Veränderungen und die Veränderungen unserer Welt nachzudenken. Nichts bleibt, wie es ist und doch können wir selbst in die Hand nehmen, was wir erhalten und was wir wie verändern wollen. Katharina und Norman von pulk fiktion sind Zeitzeug:innen des Verschwindens und werden nun zu Berichterstatter:innen von Veränderung.

Zwischen Sofa, Kochtopf und Trimm-Dich-Rad geht pulk fiktion auf eine autobiografische Reise zu den Sehnsuchtsorten der Vergangenheit, den noch zu erlebenden Träumen in der Zukunft und den Möglichkeiten der eigenen Mitgestaltung im Heute. Im Dialog mit dem Publikum feiern sie die ständige Transformation.



was wäre wenn

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM **6+**

Mit dem **COMEDIA Theater Köln** (D) in Kooperation mit **TOBOSO** (D)

Leading Team: Fabian Sattler (Regie), Sandra Hilli Becker (Bühne/Kostüm), Moritz Fleiter (Choreographie), Jennifer Ewert (Outside Eye), Anna Stegherr (Dramaturgie), Alina Speer (Theaterpädagogik)

Mit: Isabella Kolb, Claudio Schulz-Keune

Statistinnen: Julia Dohm, Lisa Hinz, Leonie Merle Kluth, Altje Lager

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung wird Stroboskoplicht eingesetzt!

Was wäre, wenn ich ein:e Löw:in wäre? Und du ein:e König:in? Und was, wenn es hier drin schneien würde? Nicht, weil ein Loch in der Decke ist, sondern einfach so. Und dann wäre morgen Weihnachten. Nicht im Spiel, sondern in echt! Mit Ferien und Geschenken und allem.

Was wäre, wenn das Echte ein Spiel und das, was wir uns ausdenken, Wirklichkeit wäre? Was, wenn alles passieren könnte? Alles Vorstellbare und alles Unvorstellbare! Jetzt und hier! Das Licht geht an, wenn ich den Wasserhahn aufdrehe. Das Glas geht nicht kaputt, wenn ich es auf den Boden fallen lasse. Ein Kamel spaziert herein. Alle singen für mich ein Lied. Weil ich der erste Mensch auf dem Mars bin. Oder der Einzige auf der Welt. Oder einfach so. Was wäre, wenn wir die Rollen tauschen? Wäre dann etwas anders? Was wäre, wenn es noch Dinos gäbe? Und wenn ich entscheiden könnte, wie das hier weitergeht? Was wäre dann? Wer wäre ich dann? Und dann?

Das freie Ensemble **TOBOSO** geht auf eine wilde Reise zu den

Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, wenn wir es für möglich hielten.

DAS RAHMENPROGRAMM

AUDIOWALK ROSTIGER STAHL

Die Spaziergänger:innen werden mit Kopfhörern im Ohr als Space-Flaneure auf die Erde gebeamt. Auf ihrer Expedition erkunden sie gemeinsam mit dem Forschungsroboter D.A.P.P.-es794 die fremdartige Flora und Fauna, bis die Crew eine verstörende Entdeckung macht: Ein vollständig zu Metall transformierter Erdling. Die Bedrohung breitet sich aus und die Crew bemerkt immer weitere metallisierte Einheimische. Bald wird klar, dass eine finstere Macht versucht, alles Leben auf der fremden Erde auszulöschen. Die Space-Flaneure müssen gefährliche Prüfungen bestehen, Hindernisse überwinden und Rätsel lösen. Kann die Crew die Bedrohung aufhalten? Wird der liebestolle Roboter sein Glück finden? Ist der erste Maat schon wieder betrunken? Welchen finsternen Plan verfolgt Dr. Langenscheid? Und werden es die Flaneure schaffen, rechtzeitig zum Abendessen zurück an Bord des Mutterschiffs zu sein?

PARTYS

Im Anschluss an die Vorstellung von **GELD!** am Sa., 9.9.2023, möchten wir noch mit euch im Bruchwerk Theater feiern. Es ist schließlich das erste Festival dieser Art, dass wir gebührend einweihen möchten – mit Torte, Getränken, Musik und mit euch. Und weil feiern so schön ist: Die Abschlussparty findet am Di., 12.9. ab 17:45 Uhr im Apollo-Theater Siegen statt.

RAP- & THEATERWORKSHOPS

Zugucken allein genügt dir nicht? Du gehörst selbst ins Rampenlicht? Beim **SPIELARTEN**-Festival kannst du deine kreativen Talente entfalten! Unsere professionellen Trainer bieten eine breite Palette an Workshops für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an – von Improvisation über Schauspiel und

Rap ist für jedes junge Talent das richtige Angebot dabei! Natürlich stehen Spaß und Gemeinschaft dabei immer im Mittelpunkt.

Buchung der Workshops:

→ spielarten-siegen.de/workshops

FÜHRUNGEN

Du möchtest einen Blick hinter die Kulissen des Apollo-Theaters werfen? Buche eine Apollo-Führung und lerne so das Haus vom Orchestergraben bis hin zu den Beleuchterbrücken kennen! Auch als Schulklasse möglich.

→ apollosiegen.de/fuehrung

EIGENPRODUKTION

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Ein Klassenzimmerstück über die Gefahren von Cybermobbing im Internet und über Zivilcourage im realen Leben von Knut Winkmann ab 13 Jahren.

Infos siehe → Seite 21

FAMILIENKONZERT

FELIX UND FANNY AUF REISEN

Musiktheater für alle ab 5 Jahren mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Fanny Hensel mit der Philharmonie Südwestfalen.

Infos siehe → Seite 21

SPIELARTEN 2023 FESTIVAL

Sa • 9. Sep bis Di • 12. Sep

Eine Kooperation von **Apollo-Theater Siegen**, **Bruchwerk Theater** und **Kulturhaus Lütz**

Mit Unterstützung von: Land NRW, Stadt Siegen und Kreis Siegen-Wittgenstein

Weitere Informationen: → spielarten-siegen.de

In Zusammenarbeit mit **Junges Theater Siegen e. V.** und **BlueBox Siegen**

Wir danken: Brigitte Ross-Henrich und der Klaus-und-Heidi-Vetter-Stiftung

Möglichmacher:in: Ein Herzensprojekt der **DATASEC information factory GmbH**

Cybermobbing & Zivilcourage

Am Anfang ist nur dieser Satz. Im Netz.
Und plötzlich reden alle über dich.

Ganz klar deine Schuld, du hast es schließlich provoziert. Dann tauchen die Bilder auf. Und ein Video. Ein Ende ist nicht in Sicht und du hast das Gefühl zu ersticken. Du willst dem Ganzen ein Ende setzen. Es aus deinem Leben löschen. Aber du kannst nichts löschen. Nichts. Denn das Internet vergisst dich nicht.



Was zunächst noch als Aufklärungsunterricht durch den Polizisten Dominik Stein daher kommt, entpuppt sich schon bald als bittere Realität: Dominik erzählt nämlich keineswegs einen Fall aus seinem Polizeialltag, sondern von seiner Schwester Vicky.

Die Gefahren von Cybermobbing im Internet und der Wert von Zivilcourage im realen Leben. Knut Winkmann hat ein eindrückliches und wichtiges Klassenzimmerstück geschrieben, das diese beiden Komponenten beleuchtet.

OUT! - GEFANGEN IM NETZ

KLASSENZIMMERSTÜCK 13+

Von Knut Winkmann mit dem Apollo-Theater Siegen (D). Eigenproduktion.

Sa • 9. Sep • 16:30 Uhr

Spieldauer ca. 45 Min., keine Pause

Buchbar fürs Klassenzimmer.

Infos & Schulbuchungen auf → apollosiegen.de/out

Besetzung: Torben Föllmer (Dominik Stein)

Leading Team: Henriette Heine (Regie), Lisa-Marie Krauß (Ausstattung), Eva-Maria Trütschel (Dramaturgie)

Möglichmacher:in: Ein Herzensprojekt der DATASEC information factory GmbH

 DATASEC

← Torben Föllmer ist als Dominik Stein auf Klassenzimmer-Tour.
Foto: Apollo-Theater

Eine musikalische Familienkutschfahrt

Das Musiktheater *Felix und Fanny auf Reisen* führt die kleinen und großen Zuschauer:innen durch die vielfältige Musikwelt von Felix Mendelssohn-Bartholdy und seiner Schwester Fanny.

Felix Mendelssohn-Bartholdy, der berühmte Komponist, ist ziemlich überlastet. Seine Arbeit als Komponist, Dirigent und Pianist wächst ihm über den Kopf. Er braucht dringend Urlaub! Eine Reise, das wäre toll! Er beschließt, in seine geliebte Kutsche zu steigen und Leipzig für eine Weile den Rücken zu kehren. Aber eine Reise ohne seine Musiker:innen? Nein, das kann Felix nicht. Und auch seine Schwester Fanny will mitfahren. Aber wo wollen sie eigentlich hin?

Ein alter Reiseführer scheint da auch keine große Hilfe zu sein. Und so erlebt die illustre Reisegruppe eine abenteuerliche Reise durch die Schweiz, Italien, England und Schottland, bis sie wieder in Leipzig ankommen. Unterwegs gibt es viel Musik, denn überall wo sie vorbeikommen, erinnert sich Felix an seine Kompositionen. Und dazu kann seine Schwester noch so bezaubernd singen ...

FELIX UND FANNY AUF REISEN

FAMILIENKONZERT 5+

Musiktheater von Jörg Schade & Andreas N. Tarkmann mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Fanny Hensel mit der Philharmonie Südwestfalen (D)

So • 10. Sep • 15:00 Uhr **KIDS**

Spieldauer → apollosiegen.de

Preise A (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|------|
| Kategorie I | 20 | • | 10 |
| Kategorie II | 18 | • | 9 |
| Kategorie III | 15 | • | 7,50 |

Leading Team: Georg Köhler (Dirigent), Jörg Schade (Inszenierung), Andreas N. Tarkmann (Musikarrangements)

**S-KLASSIK: WAGNER,
MAHLER, BRAHMS**
SINFONIEKONZERT 10+

 Mit der Philharmonie
Südwestfalen (D)

 Sa • 16. Sep • 19:30 Uhr **K**

 So • 17. Sep • 19:30 Uhr **CK**

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Einführungsvortrag siehe S.41

Spieldauer ca. 2h inkl. Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 40 | • | 20 |
| Kategorie II | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • | 12,50 |

Leading Team: Nabil
Shehata (Dirigent), Dorothea
Röschmann (Sopran)

Programm: Richard Wagner,
Ouvertüre zu Rienzi WWV 49 •
Gustav Mahler, Rückertlieder •
Johannes Brahms, Sinfonie Nr.
2 D-Dur op. 73

 Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Sparkasse Siegen


Gänsehaut pur!

Das erste Sinfoniekonzert der Saison im Apollo-Theater verspricht stets besonders intensive Hörerlebnisse und wird durch die Unterstützung der Sparkasse Siegen ermöglicht.

Große Solist:innen, die auf den Bühnen der Welt zu Hause sind, kommen zu uns. Das trifft auch auf Dorothea Röschmann zu. Die Metropolitan Opera New York, die Staatsoper Berlin oder die Salzburger Festspiele waren bereits Stationen ihrer Karriere.

Zentrales Werk des Abends, mit dem die Philharmonie unter ihrem beliebten Chefdirigenten Nabil Shehata die Spielzeit eröffnet, ist die zweite Sinfonie von Johannes Brahms, die 1877 in Wien unter Hans Richter uraufgeführt wurde. Viele Jahre hatte Brahms gezögert, nach dem scheinbar übermächtigen Beethoven eine Sinfonie zu schreiben. „Mit einer Sinfonie ist heutzutage nicht zu spaßen“, wird er zitiert. Nachdem seine erste Sinfonie – geschrieben mit 43 Jahren – ein grandioser Erfolg wurde, zögerte er nicht lange und nur ein Jahr später entstand die zweite!

Udo on the Rocks


**HERZPANIK - EINE
UDO-LINDENBERG-
SHOW**

MUSIKTHEATER 10+

 Musikshow mit dem
Landestheater Detmold(D)

 Sa • 23. Sep • 19:30 Uhr **C**

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

 Spieldauer ca. 1h 30 Min.,
keine Pause

Preise D (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie II | 29 | • | 14,50 |
| Kategorie III | 21 | • | 10,50 |

Leading Team: Konstanze
Kappenstein (Regie), Mathias
Mönius (Musikalische
Leitung), Jule Dohrn-van
Rossum (Ausstattung), Laura
Friedrich (Dramaturgie),
Kerstin Steinke (Maske)

Das Landestheater Detmold holt die Songs der Rock-Ikone Udo Lindenberg auf die Bühne. Ekstatisches Mitfeiern garantiert!

In seinen Songs erschuf der ewig coole, längst zur Rock-Ikone mutierte Udo Lindenberg einen nie da gewesenen Slang. Auf ausgesprochen lässige Art zerblödet diese Sprache alles, macht das Große kleiner und das Kleine größer. So entsteht eine „angenehmisierte“ Welt, für deren Held:innen es keine Probleme, nur zu bestreitende Prüfungen gibt und in der jeder noch so schummrige Winkel ans Scheinwerferlicht grenzt.

Mit der Revue *Herzpanik – Eine Udo-Lindenberg-Show* tauchen wir kopfüber in das Lindenberg'sche Universum ein. Wir lassen uns von seinen schillernden Protagonist:innen zum Mittanzen verführen, singen mit, wenn am Trallafitti-Tresen noch ein Lied geschmettert wird, legen eine Honky-Tonky-Show auf die Bretter und trinken einen „Udo on the Rocks“ auf die Geschichten über den kleinen Welt-schmerz, der die Liebe zum Leben nur noch größer werden lässt.

 ↗ Mittanzen und
Mitsingen garantiert.
Foto: Marc Lontzek

Musikalisch poetisch

Mit anderen Augen ist eine berührende Theater-collage des Schauspielhauses Bochum, die auf poetische Weise in die Welt der Blindheit eintaucht.

Wir leben in einer Gesellschaft der Sehenden. Von „Auf Wiedersehen“ über den „blinden Alarm“ bis zur „Liebe auf den ersten Blick“ ist unsere Sprache voller Metaphern des Sehens. Häufig werden Erkenntnis und Rationalität mit Licht und Sehen verknüpft, Unmündigkeit und Irrationalität hingegen mit Bildern der Blindheit und Dunkelheit. Die Welt der Blindheit ist vielen von uns vollkommen unbekannt, wir sprechen selten bis nie darüber, auch, weil wir nicht betroffen sind – oder Angst davor haben.

Und so ist unser Leben auf das Sehen aufgebaut. Doch was geschieht, wenn diese Voraussetzung nicht erfüllt wird? In welchem Raum befinden sich blinde oder sehbehinderte Menschen? Was bedeutet Zeit für sie? Was erzählen Töne, Geräusche? Kann man mit den Ohren sehen? Diesen und anderen Fragen geht *Mit anderen Augen* nach.

An diesem musikalischen Abend lenken Texte von blinden und sehbehinderten Menschen und die Lyrics der live gesungenen Songs unsere Gedanken, unsere Gefühle und unsere Wahrnehmung weg vom Visuellen hin zu anderen Sinnen. Zum Beispiel zum Hören. Nicht als Ersatz, eher als Gewinn. *Mit anderen Augen* spürt mit musikalischen und akustischen Mitteln dem Sehen und Nichtsehen nach und schafft sinnlich-emotionale Erfahrungen. Die acht Spieler:innen und Musiker:innen befinden sich in einem Raum, der sich zwischen Dunkelheit, Unschärfe, hellem Licht und dem Verzicht auf starke Farben bewegt. Die Inszenierung unternimmt den Versuch, die Aufführung mit Hilfe von Audiodeskription auch für nicht sehende Zuschauer:innen erfahrbar zu machen. Und das ist mehr als sehenswert!

MIT ANDEREN AUGEN SCHAUSPIEL 12+

Ein musikalischer Abend über das Sehen von Selen Kara und Torsten Kindermann mit dem Schauspielhaus Bochum(D)

Mi • 27. Sep • 19:30 Uhr 
im Anschluss Nachgespräch

Do • 28. Sep • 19:30 Uhr 
im Anschluss Nachgespräch

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 1h 30 Min.,
keine Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 40 | • | 20 |
| Kategorie II | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • | 12,50 |

Besetzung: Volker Kamp, Torsten Kindermann, Michael Lippold, Karin Moog, Anne Rietmeijer, Jörg Siebenhaar, Romy Vreden, Jan-Sebastian Weichsel

Leading Team: Selen Kara (Regie), Torsten Kindermann (Musikalische Leitung), Lydia Merkel (Bühne), Emir Medic (Kostüme), Denny Klein (Lichtdesign), Fabio Scarpari (Sounddesign), Dorothea Neweling (Dramaturgie) (Bühne)

Möglichmacher:in: Ein Herzensprojekt der Maneris AG


MANERIS AG
THEATERSCHAUSPIELHAUS BOCHUM

Preisgekrönt, kunstvoll & perfektionistisch!

Die A-Cappella-Band ONAIR feiert ihren 10. Geburtstag, wirft einen selbstbewussten Blick zurück und einen neugierigen nach vorne.

Auszeichnungen, Bühnenprogramme, Tonträger und die erfolgreiche Teilnahme am TV-Format „The Voice of Germany“: Die exzellenten Musiker:innen aus Berlin überzeugen durch gesangliche Perfektion und kunstvolle Arrangements. Sie gehören zur internationalen Spitze der Vocal-Pop-Formationen und mit ihrem Jubiläumsprogramm *ONAIR: THE VERY BEST!* bringen die vier Beliebtesten und Überraschendsten auf die Bühne. Freuen Sie sich auf eine emotionale Achterbahnfahrt beim Blick zurück und auf das, was noch kommen wird!



ONAIR: THE VERY BEST!

A-CAPELLA 10+

Fr • 29. Sep • 19:30 Uhr 

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 2h inkl. Pause

Preise D (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie II | 29 | • | 14,50 |
| Kategorie III | 21 | • | 10,50 |

Besetzung: André Bachmann (Tenor, Arrangements, Kompositionen), Marta Helmin (Sopran/Alt), Patrick Oliver (Bass, Beatbox, Arrangements, Kompositionen), Jennifer Kothe (Sopran/Alt, Arrangements, Kompositionen)

← ONAIR: A-Cappella-Innovation aus Berlin
Foto: Chris Gonz



Die Maus ist im Haus

Jedes Jahr öffnet die Maus Türen im ganzen Land. In diesem Jahr entdeckt sie wertvolle Schätze in Unternehmen und Institutionen.

Hallo Maus-Fans! Das Apollo-Theater lädt Euch ein, die besonderen Schätze der Technik-Abteilung kennenzulernen. Dazu werden jeweils zwei Führungen hinter den Kulissen angeboten und im Anschluss eine Technik-Show im Saal des Apollo-Theaters gezeigt. Denn Bühnentechnik, Licht, Ton und vieles mehr aus diesem Bereich sind oft wesentlicher künstlerischer Bestandteil einer Theatervorstellung.

Außerdem lernt Ihr die Menschen kennen, die mit all diesen spannenden Dingen arbeiten. Die zugleich der andere Schatz des Apollo-Theaters sind. Denn ohne das Fachwissen und die Kreativität der Mitarbeiter:innen hinter der Bühne wäre ein Theaterbetrieb undenkbar.

TÜREN AUF MIT DER MAUS

SONDERVERANSTALTUNG 5+

So • 3. Okt • 10 - 16 Uhr

10:00 Uhr • Führung hinter den Kulissen

11:15 Uhr • Technik-Show

14:00 Uhr • Führung hinter den Kulissen

15:15 Uhr • Technik-Show

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich

Zu den Technik-Shows sind alle, gerne auch die ganze Familie, herzlich eingeladen.

Um bei den Führungen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir um Verständnis, dass erwachsene Begleitpersonen nur in Ausnahmefällen gestattet sind.

HAUSMEISTER KRAUSE – DU LEBST NUR ZWEIMAL

KOMÖDIE 14+

Volksstück von Tom Gerhardt und Franz Krause mit dem Tourneetheater Thespiskarren (D)

So • 15. Okt • 19:30 Uhr

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 1 h 40 Min plus 25 Min. Pause

Preise D (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie II | 29 | • | 14,50 |
| Kategorie III | 21 | • | 10,50 |

Besetzung: Luana Bellinghausen, Stephan Bieker, Tom Gerhardt, Stefan Preiss, Irene Schwarz

Leading Team: Tom Gerhardt (Regie)

Und wer denkt an die Dackel?



Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da.

Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotiviert Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Natürlich gemeinsam mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub.

Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal ist dabei ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernsehserie für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen.

→ Ein Hausmeister, der zupacken kann.

Foto: Contra-Kreis-Theater

**DER URSPRUNG
DER WELT**

SCHAUSPIEL 14+

Jugendstück von Anne Noack nach Liv Strömquist mit dem Westfälischen Landestheater (D)

Di • 17. Okt • 19:30 Uhr

JAP STADT-AB

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 65 Min., keine Pause

Preise B (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|----|
| Kategorie I | 25 | • | 12 |
| Kategorie II | 20 | • | 10 |
| Kategorie III | 16 | • | 8 |

Besetzung: Kirsten Engelmann (Mädchen), Anne Noack (V), Mirka Ritter (Lehrerin)

Leading Team: Anne Noack (Regie), Rabea Stadthaus (Ausstattung), Sabrina Klose (Dramaturgie)

Tabu?

Was haben der Erfinder der Cornflakes, die Leiche einer dänischen Königin, Außerirdische und Dornröschen mit weiblicher Sexualität zu tun?

Liv Strömquists Comic, auf dem Anne Noacks Stück basiert, klärt auf, entdeckt und hinterfragt unseren Umgang mit dem, „was als weibliches Geschlechtsorgan bezeichnet wird“ quer durch die Epochen und Kulturen. Dabei geht es ihr nicht nur um Vulva und Klitoris, Moral und Tabus, sondern auch um Hexen, Rassismus und Tamponwerbung. Frech, feministisch und fantasievoll entzieht sie sich allen Schubladen, und das nicht nur sehr informativ, sondern extrem lustig.

Liv Strömquist, geboren 1978 in Lund, Schweden, ist eine der einflussreichsten feministischen Comiczeichnerinnen. Die studierte Politikwissenschaftlerin zeichnet regelmäßig für unterschiedliche schwedische Magazine und Zeitungen. Ihre Buchveröffentlichungen befassen sich mit sozialen Fragen mit einer Bandbreite an Referenzen von Popkulturen bis zur Bibel.



← Liv Strömquist schreibt einen Comic. Anne Noack bringt ihn auf die Bühne. Und die Vulva steht im Mittelpunkt
Foto: Volker Beushausen

Atemloser Tanz

Über zwanzig Jahre tanzten Iratxe Ansa und Igor Bacovich an den größten Kompanien Europas für die bekanntesten Choreographen.

Basierend auf ihrer eigenen Bewegungsmethode kreieren die beiden Stücke rund um Körperlichkeit und Musikalität. In ihrer Arbeit verschmelzen Ausdrucksstärke, emotionale Tiefe und klare, präzise Bewegungen. Seit 2013 entwickeln Ansa und Bacovich ihre Vision gemeinsam und nutzen sie als Werkzeug für ihre eigene Kompanie *Metamorphosis*.

Für das Theater Osnabrück entwickeln die beiden in der Spielzeit 2023/2024 ihr erstes abendfüllendes Stück mit den Tänzer:innen der Dance Company Theater Osnabrück, das nur wenige Wochen nach der Premiere in Siegen gezeigt wird.

TANZBAR

Eines der Ziele von *Tanzland* ist, dass die Siegner:innen die Mitglieder der Company auf besondere und persönliche Weise

erleben dürfen. Die erste Gelegenheit dafür gibt es bei der TanzBar. Bei einem Getränk in entspannter Runde stellen sich Mitglieder der Company vor und beantworten im

Anschluss Fragen rund um den Tänzer:innen-Beruf, die Company und natürlich zu *Tanzland* in Siegen. Auf zu neuen Ufern!

Mi • 18. Okt • 19:30 Uhr

BREATHLESS

TANZ 8+

Mit der Dance Company Theater Osnabrück (D)

Fr • 20. Okt • 19:30 Uhr **T+**

Sa • 21. Okt • 19:30 Uhr

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer → apollosiegen.de

Preise D (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|--------|
| Kategorie I | 35 | • | 17, 50 |
| Kategorie II | 29 | • | 14, 50 |
| Kategorie III | 21 | • | 10, 50 |

Besetzung: Dance Company Theater Osnabrück

Leading Team: Iratxe Ansa & Igor Bacovich (Choreografie)

Eine *Tanzland*-Kooperation des Apollo-Theater Siegen mit der Dance Company Theater Osnabrück. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Tanzland KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Programm für Gastspielkooperationen

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Schlaflos mit Marlene Dietrich

Eva Mattes verleiht den populären Marlene Dietrich – Chansons den authentischen Ausdruck einer charismatischen Bühnenkünstlerin von heute.

Im Alter von 75 Jahren zog sich Marlene Dietrich aus der Öffentlichkeit ganz zurück, lebte bis zu ihrem Tod am 6. Mai 1992 in Paris. Tagsüber verborgen vor



den Pariser:innenn und der internationalen Öffentlichkeit schrieb sie in schlaflosen Nächten ihre Gedanken auf und ließ in Gedichtform und originellen Charakterzeichnungen ihre berühmten Zeitgenossen, wie Erich Maria Remarque, Edith Piaf und Judy Garland, lebendig werden. Ausschnitte und Zitate aus ihren „Nachtgedanken“ lassen Stationen ihres Lebens im Kurzurückblick aufblitzen.

Eva Mattes gibt mit klangschön unverwechselbarer Stimme Chansons und Texten den authentischen Ausdruck einer charismatischen Bühnenkünstlerin von heute. Irmgard Schleier richtet mit neuen Arrangements die Musik sowie die Texte ein und verbindet sie mit ausgewählten Fotodokumenten in einer atmosphärisch dichten, biografisch und zeitgeschichtlich beleuchtenden Dramaturgie.

EVA MATTES: WIEDERSEHEN MIT MARLENE

CHANSONS & TEXTE 14+

Eine bewegte Liederreise durch die Zeiten über Grenzen mit Eva Mattes und dem Ensemble **ZwischenWelten**

Mi • 25. Okt • 19:30 Uhr

Spieldauer ca. 1 h 40 Min. plus 25 Min. Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 40 | • | 20 |
| Kategorie II | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • | 12,50 |

Leading Team: Irmgard Schleier (Programmleitung, Bühne, Regie)

Besetzung: Eva Mattes (Rezitation, Texte, Chansons)

Ensemble ZwischenWelten: Irmgard Schleier (Leitung), Dariusz Świnoga (Akkordeon, Synthesizer), Siegfried Gerlich (Klavier)

☞ Die „Königin der Rezitation und des literarischen Chansons“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung): Eva Mattes
Foto: Hanna Mattes

RAVEL, SAINT-SAËNS, SCHOSTAKOWITSCH

SINFONIEKONZERT 10+

Mit der Philharmonie Südwestfalen (D)

Fr • 27. Okt. • 19:30 Uhr ☞

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Einführungsvortrag siehe S.41

Spieldauer ca. 2h 10 Min. inkl. 25 Min. Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 40 | • | 20 |
| Kategorie II | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • | 12,50 |

Leading Team: Nabil Shehata (Dirigent), Frank Dupree (Klavier)

Programm: Camille Saint-Saëns: Ouvertüre La princess jaune op. 30 • Maurice Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur • Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Revolutionär

Das zweite Sinfoniekonzert widmet sich den drei als revolutionär geltenden Komponisten Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel und Dmitri Schostakowitsch.

Um 1850 galt Camille Saint-Saëns als Revolutionär, vierzig Jahre später war er ein Klassiker, mutierte in der Wahrnehmung der Musikwelt dann zum Reaktionär und galt gegen Ende seines Lebens als unzeitgemäß. Parallel dazu stellte Maurice Ravel in den Augen vieler ein Symbol für die Avantgarde der französischen Musik dar.

Und die Biografie Dmitri Schostakowitschs liest sich phasenweise wie ein spannender Krimi, immer wieder geriet er ins Visier des russischen Regimes. Seine 10. Sinfonie schrieb er in Stalins Todesjahr, sie wurde oft als Abrechnung mit Stalins Herrschaft angesehen und kann somit auch als ein Stück Zeitgeschichte gelten. Geschrieben wurde sie „für den Weltfrieden“, vielleicht stellen die Dissonanzen des zweiten Satzes aber das Gesicht Stalins dar.

Ein tiefschwarzer Operettenrausch

Apatin, Budapest, Berlin, Wien, Paris, Havanna, New York und Hamburg – die Lebensstationen des Komponisten Paul Abraham lesen sich so vielfältig wie die Schauplätze seiner Erfolgs-Operetten.

Zu Beginn der 1930er Jahre eroberte er die Bühnen der Welt. Die Blume von Hawaii oder Ball im Savoy markieren – unter vielen anderen – die Höhepunkte seines künstlerischen Schaffens. Doch das Leben des genialen Tonsetzers verlief nur bis zum Januar 1933 operettenhaft – mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelte es sich in eine Tragödie. Dem kometenhaften Aufstieg und dem rauschenden Erfolg folgten Vertreibung, Flucht, Erfolglosigkeit und Wahnsinn.

Nicht nur darf er sein Theater nicht mehr betreten, er muss schließlich gar das Land verlassen und flüchtet in die USA. Eben noch bejubelt, verlässt ihn im Exil der Verstand. 1946 soll er geistesverwirrt mitten in New York ein imaginäres Orchester dirigiert haben, weshalb er, an Syphilis erkrankt und heimwehgeplagt, in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wurde. Seine zahlreichen unveröffentlichten Werke, die er daheim seinem Freund Josef anvertraut hatte, verscherbelt dieser an reiche Deutsche, die sich ihren Namen über den Kompositionen erkaufen. Abraham stirbt in Armut.

Susanne Bard und der mehrfache Grimme-Preis-Träger und einstige Tatort-Kommissar Jörg Schüttauf brillieren in Dirk Heidickes tragikomischem Stück über den jüdischen Komponisten, das inzwischen über 50 Mal in ganz Deutschland gezeigt wurde.

PAUL ABRAHAM - OPERETTENKÖNIG VON BERLIN

SCHAUSPIEL MIT MUSIK 15+

Von Dirk Heidicke

So • 29. Okt • 19:30 Uhr

→ anschließend Nachgespräch

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 1 h 40 Min.
plus 25 Min. Pause

Preise C (€) normal • erm.*

| | | |
|---------------|----|---------|
| Kategorie I | 30 | • 15 |
| Kategorie II | 25 | • 12,50 |
| Kategorie III | 20 | • 10 |

Besetzung: Susanne Bard (Sarolta Feszely u.a.), Jörg Schüttauf (Paul Abraham)

Leading Team: Klaus Noack (Regie und Ausstattung), Jens-Uwe Günther (Musikalische Leitung)



↑ Der Aufstieg, der tragisch bergab führte.
Foto: Bo Lahola

God Save the King!

So inbrünstig, leidenschaftlich und unbeschwert kann Patriotismus klingen, wenn es nicht der eigene ist!

Queen Elizabeth II. hat Rekorde in Massen aufgestellt. Nach ihrem Tode übernahm ihr Sohn, König Charles III., den englischen Thron. Seitdem singen die meisten Briten zum ersten Mal in ihrem Leben: God Save the King! Auch in der Siegener British Proms Night, wie immer vom ehemaligen Chefdirigenten der Philharmonie Südwestfalen Russell N. Harris geleitet, wird dies sicher so gehandhabt werden. Aber das dürfte ja nur der Schlusspunkt eines wunderbar unterhaltsamen Abends sein, bei dem Aus-der-Haut-Fahren Tradition hat und auch die distinguiertesten Besucher mitschunkeln, wenn die Union Jacks geschwungen werden und rhythmisch geklatscht und stehend mitgesungen wird, was die Kehle hergibt. Ob "Land of Hope and Glory" oder "Rule, Britannia!": So inbrünstig, leidenschaftlich und unbeschwert kann Patriotismus klingen, wenn es nicht der eigene ist!

Theodore Kerkezos aus Athen wird Solist des Abends sein. Er verfügt über exklusive Arrangements für sein Instrument, das Saxofon.

BRITISH PROMS NIGHT

KLASSIKKONZERT 10+

Mit der Philharmonie Südwestfalen (D)

Di • 31. Okt • 19:30 Uhr **MIX**

Do • 2. Nov • 19:30 Uhr

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Spieldauer ca. 2 h 10 Min.,
inkl. 25 Min. Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | |
|---------------|----|---------|
| Kategorie I | 40 | • 20 |
| Kategorie II | 35 | • 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • 12,50 |

Leading Team: Russell N. Harris (Dirigent), Theodore Kerkezos (Saxofon)

MOMO

FAMILIENSTÜCK 6+

Von Michael Ende und für die Bühne bearbeitet von Vita Huber mit dem Hessischen Landestheater Marburg (D)

So • 5. Nov • 15:00 Uhr **KIDS**Mo • 6. Nov • 9:00 Uhr **K&S**

Spieldauer ca. 75 Min., keine Pause

Preise A (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|------|
| Kategorie I | 20 | • | 10 |
| Kategorie II | 18 | • | 9 |
| Kategorie III | 15 | • | 7,50 |

Besetzung: Saskia Boden-Dilling (Meister Hora, das „Kind“, Bibi Girl I, grauer Herr X, Managerin von Gigi), Charlotte Ronas (Fusi, Kassiopiea), Marie Wolff (Gigi, grauer Herr X), Christian Simon (Beppo), Silvia Schwinger (Momo), Anna Rausch (1. und 3. grauer Herr, Polizistin, Nicola, Kundin), Dominik Bliefert (2. Grauer Herr, Bibi Girl II, Kunde, Nino), Lena Schlagintweit (Liljana, grauer Herr 3 und X, Kundin)

Leading Team: Carola Unser-Leichtweiß (Regie), Anna K. Dischkow-Braml (Bühne & Video), Stefan Klie (Kostüme), Kathrin Ost, Gregor Sonnenberg (Musik), Sophia Guttenhöfer (Choreografie), Ia Tanskanen (Dramaturgie)

↓ Die grauen Herren wollen nicht, dass Zeit verschwendet wird.

Foto: Jan Bosch

Zeit ist wichtig

Momo, die grauen Herren, eine Schildkröte und die Zeit. Willkommen im alten Amphitheater!

In die Ruine des antiken Amphitheaters zieht eines Tages Momo ein. Woher das verwaiste Mädchen kommt, weiß niemand. Bei den Kindern und Erwachsenen des Ortes ist sie beliebt. Ihre Superkraft: Offen auf alle Menschen zugehen und ihnen zuhören, mit aller Zeit der Welt.

Doch bald breiten sich die grauen Herren, die Agenten der Zeit-Spar-Kasse, in der Stadt aus. Sie drehen den Erwachsenen Verträge an, um keine Zeit mehr mit Unsinnigem zu verschwenden. Meister Hora, der Hüter über die Zeit, und seine treue Schildkröte Kassiopiea helfen Momo, dem Geheimnis um die sich immer komischer verhaltenden Erwachsenen und grauen Herren auf die Spur zu kommen.

Momo ist eines der beliebtesten deutschsprachigen Kinderbücher und wurde weltweit über sieben Millionen Mal verkauft. Michael Ende erzählt auf sensible Weise über die unterschiedlichen Bedeutungen von Zeit: Unsichtbar und trotzdem da, Hoffnung und Verlust stets gleichermaßen bereithaltend.

Für alle Menschen ab 6 Jahren, die wissen, wie wichtig Zeit mit geliebten Menschen ist, und die sie sich nicht stehlen lassen wollen. Die, wie der Straßenkehrer Beppo, von Atemzug zu Atemzug voller Zuversicht weitergehen.



Frisch erschienen und live gelesen!

Virtuos verknüpft Navid Kermani die Grundfragen unserer Existenz, Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit, mit dem Alltäglichen.

Eine Schriftstellerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs und zugleich am Tiefpunkt ihres Lebens: Die Ehe gescheitert, die Mutter gestorben, und plötzlich ist auch der Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle in Frage gestellt. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt. Halt bieten die Bücher, aber auch einzelne, noch so unscheinbare Augenblicke, die gegen den Schrecken, die Trauer und die Scham bestehen.

Virtuos verknüpft Navid Kermani in seinem neuem Roman, der am 4. September 2023 erscheint, die Grundfragen unserer Existenz, Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit, mit dem Alltäglichen. So wie seine Heldin ist auch sein Buch ein Solitär: Roman und Journal, ein Fest der Literatur.

NAVID KERMANI: DAS ALPHABET BIS S
LESUNG 14+

Di • 7. Nov • 19:30 Uhr

Spieldauer → apollosiegen.de

Preise A (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|------|
| Kategorie I | 20 | • | 10 |
| Kategorie II | 18 | • | 9 |
| Kategorie III | 15 | • | 7,50 |

Besetzung: Navid Kermani (Lesung), Prof. Dr. Jörg Döring, Universität Siegen (Moderation)

Navid Kermani, geboren 1967 in Siegen, lebt in Köln. Für sein literarisches und essayistisches Werk erhielt er u. a. den Kleist-Preis, den Joseph-Breitbach-Preis, den Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2015, den ECF Princess Margriet Award for Culture 2017, den Staatspreis des Landes NRW 2017, den Hölderlin-Preis 2020 und den Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels 2021.

PICKNICK AM VALENTINSTAG

FIGURENTHEATER 14+

Nach dem Roman von Joan Lindsay mit der Bühne Cipolla (D) in Kooperation mit Theater Duisburg, Metropol Ensemble & Schaulust e.V. (D)

Mi • 8. Nov • 19:30 Uhr 

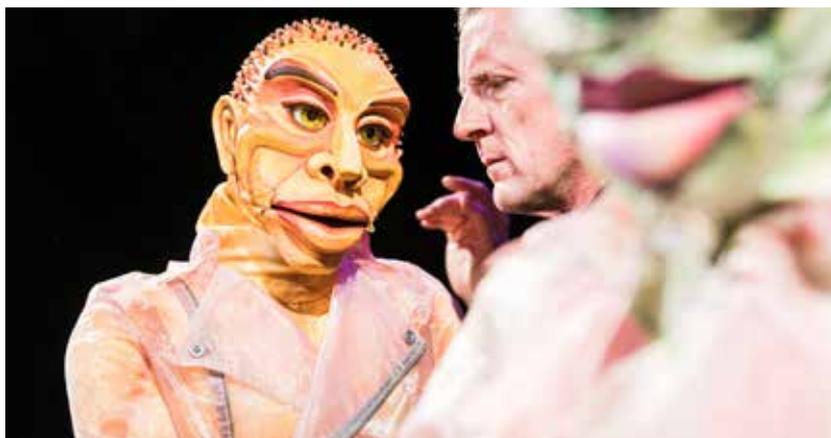
Preise B (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|----|
| Kategorie I | 25 | • | 12 |
| Kategorie II | 20 | • | 10 |
| Kategorie III | 16 | • | 8 |

Spieldauer ca. 1 h 20 Min.,
keine Pause

Besetzung: Gero John & Sebastian Kautz

Leading Team: Sebastian Kautz (Spielfassung / Regie), Gero John (Komposition / Sounddesign), Sebastian Kautz & Melanie Kuhl (Bühne), Melanie Kuhl (Figurenbau / Kostüme), Frank Barufke, Gero John & Sebastian Kautz (Lichtdesign)



Mysteriöses Verschwinden

Die australische Schriftstellerin Joan Lindsay erzählt in ihrem Kultroman *Picknick am Valentinstag* von Aufbrüchen und Ausbrüchen einer jungen Generation.

Bei einem Klassenausflug verschwinden drei Schülerinnen in einem unwegsamen Bergmassiv. Tage später finden zwei Männer eine der jungen Frauen zwischen den Felsen. Sie erinnert sich an nichts. Von den beiden anderen Vermissten fehlt jede Spur. Chaotisches Krisenmanagement der Schulleitung, erfolglose Polizeiarbeit und Wut und Verzweiflung der Angehörigen, befeuert durch die Sensationsgier der Medien und wild wuchernde Verschwörungstheorien, bringen die geordnete Welt des streng konservativ geführten Colleges ins Wanken und tangieren zunehmend das ganze Land.

Die Bühne Cipolla bedient sich erneut einer literarischen Vorlage, um mittels Figurentheater und Livemusik ein packendes Bühnenerlebnis zu schaffen. Originelle Puppen, ausdrucksstarke Masken und phantastische Klänge lassen auf der Bühne Welten entstehen, die eine unwiderstehliche Faszination auf das Publikum ausüben. Die Zuschauer:innen erleben ein atmosphärisch dichtes Gesamtkunstwerk als intensiven Theatergenuss für alle Sinne.

➤ Gero John und Sebastian Kautz erwecken mit Live-Musik und ihren Figuren den Kultroman zum Leben.

Foto: Sascha Niethammer

Freundschaft gibt's nicht zu kaufen

FRAU BACHMANNS KLEINE FREUDEN

KOMÖDIE 14+

Von Sam Bobrick mit dem Ohnsorg Theater (D)

Fr • 10. Nov • 19:30 Uhr ☉

Sa • 11. Nov • 19:30 Uhr ☼

Spieldauer ca. 1 h 40 Min.
plus 25 Min. Pause

Preise D (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie II | 29 | • | 14,50 |
| Kategorie III | 21 | • | 10,50 |

Besetzung: Colin Hausberg, Meike Meiners, Marco Reimers, Oliver Warsitz, Lara-Maria Wichels

Leading Team: Harald Weiler (Regie), Beate Zoff (Ausstattung), Hagen Horst (Übersetzung)

→ Meike Meiners kümmert sich als Frau Bachmann um ihre Freundschaften.
Foto: Oliver Fantitsch

Das Ohnsorg Theater ist Garant für beste und freundlichste Unterhaltung. Meike Meiners ist diesmal als Frau Bachmann in Siegen.

Die liebenswerte und überaus einfallreiche Frau Bachmann hat eine geniale Strategie entwickelt, um der Einsamkeit zu entfliehen: Sie antwortet mit Begeisterung und größter Freude auf Anfragen von Handelsvertretern und lädt sie in ihre Wohnung ein – ohne allerdings die Absicht

zu haben, etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Stattdessen kredenzt sie Häppchen und Getränke und kommt mit ihren Besucherinnen und Besuchern gemütlich ins Plaudern. Ihre Tipps in Sachen Job und Leben sind dabei stets sehr geschätzt. Und so verlassen die Vertreter zufrieden und in Freundschaft verbunden ihre Gastgeberin – und setzen ihre Verkaufstouren fort, auch ohne einen Abschluss getätigt zu haben. Eines Tages schneit ihr der im Beruf unglückliche, junge Terry ins Haus. Doch wie könnte es anders sein: Frau Bachmann steht auch ihm mit Rat und Tat zur Seite, schafft neue Lebensperspektiven – und verhilft ihm zu seinem Glück.

Frau Bachmanns kleine Freuden ist eine Komödie voller Lebensweisheiten, Glücksmomente und viel Witz.



LIGETI, SCHUMANN, VASKS, MOZART

SINFONIEKONZERT 10+

Mit der Philharmonie Südwestfalen (D)

Fr • 17. Nov • 19:30 Uhr ☾

Apollo begrüßt um 19:00 Uhr

Einführungsvortrag siehe S. 41

Spieldauer ca. 2 h plus 25 Min. Pause

Preise E (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 40 | • | 20 |
| Kategorie II | 35 | • | 17,50 |
| Kategorie III | 25 | • | 12,50 |

Leading Team: Vilmantas Kaliunas (Dirigent), Sebastian Klinger (Cello)

Programm: György Ligeti, Concert Romanesc • Robert Schumann, Konzert für Cello und Orchester a-Moll op. 129 • Peteris Vasks, Viatore • W.A. Mozart, Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Gegen-sätzlich

Die Musik hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark gewandelt und entwickelt. Und glücklicherweise entstanden in jeder Epoche Meisterwerke, deren Strahlkraft bis heute ungebrochen ist.

Verbinden wird die Musik dieses Abends ein sympathischer Dirigent, der 2020 quasi über Nacht die Leitung eines Sinfoniekonzertes der Philharmonie Südwestfalen übernahm, als ein vorgesehener Gast nicht kommen konnte. Vilmantas Kaliunas beeindruckte Orchester wie Publikum gleichermaßen und daher freuen wir uns besonders über seine Rückkehr ans Pult der Philharmonie Südwestfalen!

Das Haus und das Lamm

Autor Christian Lehnert liest aus seinem neuesten Buch, das Erzählung, Essay & poetische Bildlichkeit in einem ist.

In einer Lebenskrise zieht sich der Erzähler in ein altes, halbzerfallenes Gehöft im Osterzgebirge zurück. Es wird ihm zum Ausgangspunkt für Gänge in eine Natur. In der spirituellen Bewegung dieses Rückzugs sucht der Erzähler Orte radikaler Fremde auf. Er vermutet sie in einer religiösen Erfahrung, die alle Ordnungen und ideologische Sicherheiten durchschlägt; er fastet, er meditiert. Zur begleitenden Lektüre wird ihm die „Apokalypse des Johannes“.

Das Haus und das Lamm ist erkundende, fragende Prosa im Grenzgebiet zwischen Erzählung, Essay und poetischer Bildlichkeit. In Narration und Reflexion, Realität und Imagination ringt sie um ein Verständnis des Bösen und des Leids und konfrontiert uns mit den oftmals beklemmenden Erscheinungen eschatologischen Denkens.

POETRY@RUBENS-
CHRISTIAN LEHNERT
LESUNG 14+

Veranstaltet von der
Philosophischen Fakultät
der Universität Siegen
gemeinsam mit dem Apollo-
Theater.

Mi • 22. Nov • 19:00 Uhr

Preise: EUR 15 / 7,50 erm. /
Studierende der Uni Siegen
EUR 3,50

Besetzung: Christian Lehnert

Das Haus und das Lamm
erscheint am 9. Oktober 2023
im Suhrkamp Verlag; 250
Seiten.

DER WEG ZURÜCK SCHAUSPIEL 14+

Von Dennis Kelly mit dem
Bruchwerk Theater (D)

Fr • 24. Nov • 19:30 Uhr

STADT-AB

im Bruchwerk Theater

Spieldauer ca. 1 h 30 Min,
keine Pause

Preise:
→ bruchwerk-theater.de

Leading Team: Lukas T.
Goldbach (Regie), Teresa Pešl
(Ausstattung), Marcel Rudert
(Musikalische Leitung), Pierre
Stoltenfeldt (Dramaturgie,
Marketing & Regieassistentz),
Alina Sophie Schäfer
(Ausstattungsassistentz),
Johannes Umbach & Matthias
Umbach (Licht), Tim Lechthaler
(Produktionsleitung)

Besetzung: Siska Leckband,
Irina M. Ries, Valentin Stroh;
Bürger:innen: Stefanie Aha,
Johannes Bade, Margrit Kröger,
Janine Lückerrath, Charlin
Sophie Lüttger, Sandra Marras,
Clemens Natusch, Maria
Odoevskaya, Lilli Otterbach,
Paula Schleifenbaum, Leona
Scholl, Ines Winkler

Wenn die Zeit rückwärts läuft

Eine Frau stirbt in Folge eines medizinischen Eingriffs, ihr Mann bleibt alleine mit seiner neugeborenen Tochter zurück.

Aus Überforderung und Raserei kommt ihm ein Einfall: Warum nicht den Lauf der Geschichte umkehren? Warum keine radikale Rückbesinnung auf ein einfaches Leben ohne die Ohnmacht durch Technologie und Fortschritt? Schon eine Generation später ist aus dieser Schnapsidee eine Bewegung geworden - die „Regression“. Bald brennen Forschungslabore und Universitäten, regelt rohe Gewalt Konflikte und verkümmert die Sprache - denn Wissen ist Qual, Nichtwissen ist Segen!

Über fünf Generationen begleitet der britische Dramatiker Dennis Kelly eine Gesellschaft, die ihre Grauzonen mehr und mehr ausradiert, in eine dystopische Zukunft aus Schwarz und Weiß. In vielfältigen szenischen Anordnungen erforscht die Inszenierung von Lukas T. Goldbach die Ambivalenzen des Menschseins und sucht nach dem Augenzwinkern im Albtraum, nach Weisheit im Wahnsinn und der Sehnsucht im Zorn.

We bet you look good on the dancefloor again

Das Apollo-Theater und DJ Marcus Nauroth laden wieder zum Tanz bei der Apollo-Clubnight

Wo sich sonst Theater- und Konzertbesucher:innen über das Gesehene auf der Bühne austauschen, wird an diesem Abend das Tanzbein geschwungen. Denn bei der Apollo-Clubnight verwandelt sich das Foyer des Theaters in eine funkelnde Disco-Landschaft. Tanzbare Musik kommt von Eventmanager und DJ Marcus Nauroth, der auch die Idee zur Clubnight hatte. Nauroth ist seit über 20 Jahren selbstständig in der Eventbranche tätig und konnte in dieser Zeit unzählige Veranstaltungen planen, organisieren oder als Event- und Party-DJ begleiten. Bei der Apollo-Clubnight legt er einen Musikmix aus House, Disco und Danceclassics auf.

APOLLO-CLUBNIGHT PARTY 20+

Sa • 25. Nov • 21:00 Uhr

Tickets nur im Online-VVK
→ apollosiegen.de/clubnight

Mindestalter 20 Jahre.

Tanzveranstaltung, es gibt
keine Sitzplätze!

Während der Veranstaltung
wird fotografiert und
gefilmt. Mit dem Kauf eines
Tickets erklären Sie sich
damit einverstanden, dass
das Foto- und Filmmaterial
von Veranstalter:innen und
Künstler:innen zu Zwecken
der Öffentlichkeitsarbeit, z.
B. zur Veröffentlichung in
Printmedien, im Internet oder
in sozialen Medien verwendet
wird.

Und wie geht's weiter?

Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere Highlights im Winter.

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN FAMILIENSTÜCK 4+

Zu alt, um ihre Haustierpflichten zu erfüllen und von ihren Besitzern vor die Tür gesetzt! Esel, Hund, Katze und Hahn raufen sich zusammen: „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“, lautet ihr Motto, und so beginnt diese verrückte Rentner:innenband ihren fröhlichen Road-Trip zum fernen Bremen.

Termine, Reservierungen und Informationen unter:
→ apollosiegen.de/bremer

WEIHNACHTSKONZERT DER PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN KLASSIKKONZERT 10+

Fr • 8. Dez • 19:30 Uhr

Sa • 9. Dez • 19:30 Uhr **CK**

Hektisch und vollgepackt erscheint uns oft die Zeit des Wartens auf das Christkind. Dabei sollte es doch eigentlich genau anders sein, besinnlich und zur inneren Einkehr einladend. Nabil Shehata und sein Orchester laden ein, in diesen Tagen den Knopf für „Pause“ zu drücken und die Adventszeit zu genießen. Das Programm wird eigens dafür zusammengestellt, lassen Sie sich überraschen!

WEIHNACHTEN MIT GUILDO KONZERT 10+

Di • 19. Dez • 19:30 Uhr

Guido Horn: Musiker, Entertainer, Diplompädagoge, Genussmensch, Musical- und Operettendarsteller, Multiinstrumentalist. Ein Tausendsassa und Genre-Tourist. Ein Naturereignis. Wer Guido Horn einmal live erlebt hat, kann sich seiner Faszination nicht entziehen und wird zum Wiederholungstäter. Ein Versuch, der unbedingt gewagt werden sollte!

WEIHNACHTSKONZERT MIT DIETER FALK KONZERT 10+

Mi • 20. Dez • 19:30 Uhr **T+**

Do • 21. Dez • 19:30 Uhr

Fr • 22. Dez • 19:30 Uhr

Man muss ihn nicht mehr vorstellen. Der erfolgreiche Musiker, Produzent und Pianist kommt jedes Jahr in seine Heimat, um im Apollo ein paar Augenblicke der stillsten Jahreszeit zu verbringen: Dieter Falk. Das große Weihnachtskonzert ist eine mitreißende Mischung aus Pop, Rock, Klassik und Jazz mit Songs und Grooves aus drei Jahrhunderten, bei dem Stimmbänder wie Lachmuskeln der Zuhörer garantiert in Schwingung geraten.

MIT DIETER FALK AUF DER BÜHNE STEHEN?



← Proben mit Dieter Falk für das Weihnachtskonzert 2022.
Foto: Apollo-Theater

Auch für 2023 wird wieder ein Projektchor beim Weihnachtskonzert dabei sein. Jetzt anmelden!

Anmeldung unter → apollosiegen.de/projektchor

LET'S BURLESQUE MUSIKTHEATER 14+

So • 31. Dez • 15:30 Uhr

So • 31. Dez • 20:30 Uhr

Glamourös, sinnlich und voller Lebensfreude: Auf ein Gutes Neues mit Let's Burlesque! Mit Witz, Verve und jeder Art von Sinnlichkeit bringen Miss Evi & Mr. Leu mit der Berliner All-Star-Band "The Glanz" und dem glamourösen Ensemble die Luft zum Brennen. Lebensfreude, Musik, Erotik, Wahnsinn. Der Soundtrack ist aufpeitschend und heiß – es groovt und swingt gewaltig. *Let's Burlesque!* ist eine Ode an die Schönheit in allen Facetten des Regenbogens, ein Bekenntnis zu Diversität, Kühnheit und Glamour. Das Neue Jahr kann kommen!

Akzeptanz

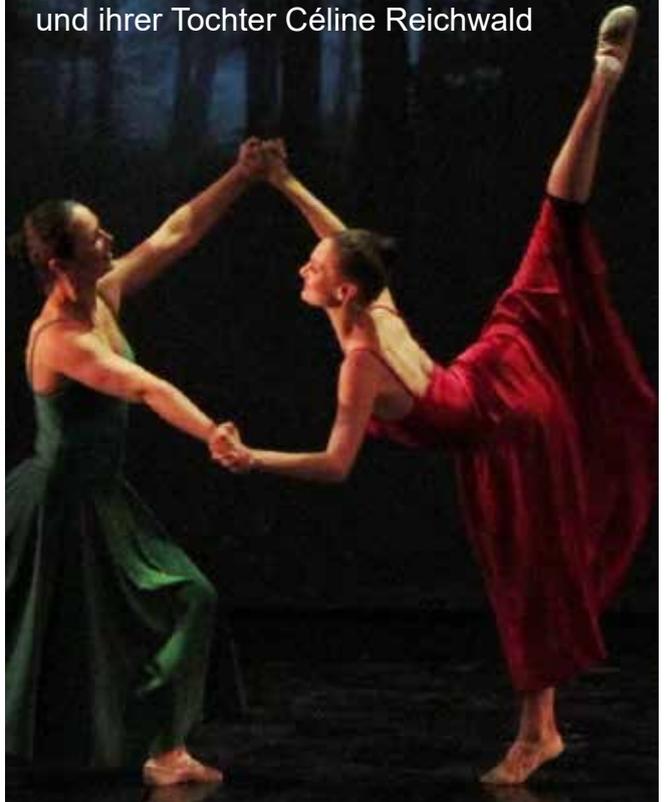
Schule für Tanz & Bewegung



Rathausstr. 5, 57078 Siegen
www.akzept-tanzen.de

Ballettschule Reindt

seit 1992 in Siegen,
geführt von Danielle, Hugo Reindt
und ihrer Tochter Céline Reichwald



Unter den Weiden 5, 57074 Siegen

Ballett Meister Schule

Larissa Meister & Igor Michailov



Hagener Str. 129-131
57072 Siegen
info@ballettmeisterschule.de

aktives museum
südwestfalen

*„Seid Ihr nicht Menschen,
bin Mensch nicht auch ich?
Mit welchem Recht stellt Ihr
Euch über mich?“*

Simon Grünewald, 1939

Politische Bildung beginnt
mit der eigenen Vergangenheit.

Auf Spurensuche im Aktiven Museum
Südwestfalen. Wir laden Sie ein, sich
mit der regionalen Geschichte des
Nationalsozialismus auseinander zu
setzen.

Besuchen Sie uns.
aktives-museum-suedwestfalen.de

**Wir spielen die erste Geige.
Nicht auf der Bühne im Apollo.
Aber in allen Fragen rund um
Ihre Finanzen. Mit seriöser
und kompetenter Beratung.**

Abos

Wie geht Abo?
Ganz einfach:
Abo aussuchen,
Bestellformular
ausfüllen, abgeben
oder abschicken
und bald kommen
die entsprechenden
Eintrittskarten zu
Ihnen nach Hause.

KANN ICH TAUSCHEN?

Bei allen Abos außer **Abo FLEX** und **Abo STADT** können Sie zweimal pro Spielzeit tauschen. Noch bis zwei Tage vor einer Veranstaltung kann getauscht werden, dafür wird eine Gebühr von 2 EUR erhoben. Beim Tausch in eine höherwertige Veranstaltung kann ein Aufpreis anfallen. Karten aus dem **Abo KIDS** können nur gegen Karten für Kinderveranstaltungen getauscht werden. Im **Abo STADT** ist ein Tausch jeweils einmal innerhalb des jeweiligen Theaters gegen eine Gebühr von 2 EUR pro Tausch möglich.

WIE GEHT ABO FLEX?

Beim **Abo FLEX** erhalten Sie sechs Gutscheine, basierend auf der Preisgruppe B, die Sie jederzeit während der laufenden Spielzeit 2023/2024 einlösen können. Wenn Sie Veranstaltungen aus höheren Preisgruppen auswählen, bleibt Ihr Basisrabatt erhalten und Sie zahlen einen Aufpreis für die höhere Preisgruppe.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Dann freuen wir uns, Sie persönlich beraten zu dürfen. Entweder an der **Theaterkasse** oder am Telefon unter **(0271) 77 02 77 – 20**. Di-Fr, 13:00-18:00 Uhr und Sa, 10:00-14:00 Uhr.

Konzert

Acht Konzerte mit der Philharmonie Südwestfalen, ein fester Sitzplatz mit bis zu 25% Ermäßigung und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO KONZERT 8

Sa • 16. Sep 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
S-KLASSIK: WAGNER, MAHLER,
BRAHMS

Fr • 27. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
RAVEL, SAINT-SAËNS,
SCHOSTAKOWITSCH

Fr • 17. Nov 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
LIGETI, SCHUMANN, VASKS,
MOZART

Fr • 2. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
ROSSINI – GENIE UND
GENIESSER

Fr • 1. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
STRAUSS, BRUCKNER

Fr • 22. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
SIBELIUS, PROKOFJEV

Fr • 19. Apr 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
WAGNER, MERCADANTE,
BERLIOZ

Fr • 24. Mai 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
RACHMANINOW

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-----|
| Kategorie I | 256 | • | 128 |
| Kategorie II | 224 | • | 112 |
| Kategorie III | 160 | • | 80 |

Schauspiel

Sechs Schauspielabende mit bis zu 25% Ermäßigung, ein fester Sitzplatz und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO SCHAUSPIEL 6

Mi • 27. Sep 2023 • 19:30 Uhr
Schauspielhaus Bochum
MIT ANDEREN AUGEN

So • 29. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Kammerspiele Magdeburg
PAUL ABRAHAM – OPERETTEN-
KÖNIG VON BERLIN

Sa • 27. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Hamburger Sprechwerk
PROFESSOR MAMLOCK

Sa • 16. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Helge Schmidt
TAX FOR FREE

So • 21. Apr 2024 • 19:30 Uhr
Theater an der Ruhr
VOM LICHT

Sa • 11. Mai 2024 • 19:30 Uhr
Burghofbühne Dinslaken
FABIAN

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 135 | • | 67,50 |
| Kategorie II | 114 | • | 57 |
| Kategorie III | 90 | • | 45 |

Komödie

Sechsmal Unterhaltung vom Feinsten mit bis zu 25% Ermäßigung, ein fester Sitzplatz und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO KOMÖDIE 

Sa • 23. Sep 2023 • 19:30 Uhr
Landestheater Detmold
HERZPANIK - EINE UDO-LINDENBERG-SHOW

So • 15. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Tourneetheater Thespiskarren
HAUSMEISTER KRAUSE – DU LEBST NUR ZWEIMAL

Fr • 10. Nov 2023 • 19:30 Uhr
Ohnsorg Theater
FRAU BACHMANNS KLEINE FREUDEN

So • 21. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Bremer Shakespeare Company
KOMÖDIE DER IRRUNGEN

So • 17. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Schlosspark Theater Berlin
RENT A FRIEND

Sa • 25. Mai 2024 • 19:30 Uhr
Landesbühne Neuwied
AUFGUSS

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 135 | • | 67,50 |
| Kategorie II | 114 | • | 57 |
| Kategorie III | 90 | • | 45 |

Komödie & Konzert

Dreimal beste Komödien-Unterhaltung und drei Konzerte mit der Philharmonie Südwestfalen mit bis zu 25% Ermäßigung, ein fester Sitzplatz und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO KOMÖDIE + KONZERT 

So • 17. Sep 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
S-KLASSIK: WAGNER, MAHLER, BRAHMS

Sa • 11. Nov 2023 • 19:30 Uhr
Ohnsorg Theater
FRAU BACHMANNS KLEINE FREUDEN

Sa • 9. Dez 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
WEIHNACHTSKONZERT

Sa • 20. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Bremer Shakespeare Company
KOMÖDIE DER IRRUNGEN

Fr • 9. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
GALA DER FILMMUSIK

Sa • 27. Apr 2024 • 19:30 Uhr
Theaterlust
ACHT FRAUEN

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 156 | • | 78 |
| Kategorie II | 132 | • | 66 |
| Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

Mixed

Das Beste aus allen Welten: Zweimal Schauspiel, zweimal Komödie und zweimal Musik bis zu 25% Ermäßigung, ein fester Sitzplatz und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO MIXED 

Do • 28. Sep 2023 • 19:30 Uhr
Schauspielhaus Bochum
MIT ANDEREN AUGEN

Di • 31. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
BRITISH PROMS NIGHT

Do • 18. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Neues Globe Theater
MEPHISTO

Sa • 3. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
ROSSINI – GENIE UND GENIESSER

Sa • 2. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Landestheater Detmold
WIE IM HIMMEL

Di • 2. Apr 2024 • 19:30 Uhr
Euro-Studio Landgraf
SUGAR – MANCHE MÖGEN'S HEISS

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 156 | • | 78 |
| Kategorie II | 132 | • | 66 |
| Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

*Ermäßigte Preise für alle bis 18 Jahre; Auszubildende und Studierende bis 26 Jahre; Bundesfreiwilligendienstleistende; Schwerbehinderte Menschen (ab GdB80**); Inhaber:innen des Siegener Ausweises; Arbeitslose mit aktuellem Bescheid.

**Bestandsschutz für zum 31.5.2023 ungekündigte Abonnements mit GdB50.

Junges Apollo

Sechsmal junges zeitgenössisches Theater zu planbaren Terminen, ein fester Sitzplatz mit bis zu 30% Ermäßigung und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO JUNGES APOLLO JAP

Di • 17. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Westfälisches Landestheater
DER URSPRUNG DER WELT

Mi • 8. Nov 2023 • 19:30 Uhr
Bühne Cipolla
PICKNICK AM VALENTINSTAG

So • 28. Jan 2024 • 18:00 Uhr
RadioLiveTheater
OLD SHATTERHAND
UNTER KOYOTEN

Sa • 17. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Dance Company Osnabrück
EASTWEST

Sa • 9. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Lies Pauwels, LOD muziektheater,
DESINGEL & B'ROCK Orchestra
LOVEDOLL PLAYING WITH THE
BIG BOYS IN A DIFFERENT KIND
OF PLACE

Di • 23. Apr 2024 • 19:30 Uhr
Landestheater Detmold
UNGEFÄHR NATHAN

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 120 | • | 60 |
| Kategorie II | 99 | • | 49,50 |
| Kategorie III | 81 | • | 40,50 |

Familien

Sechsmal beste Unterhaltung für die ganze Familie mit bis zu 40% Ermäßigung und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO FAMILIENSTÜCKE KIDS

So • 10. Sep 2023 • 15:00 Uhr
Philharmonie Südwestfalen
FELIX UND FANNY AUF REISEN 5+

So • 5. Nov 2023 • 15:00 Uhr
Hessisches Landestheater Marburg
MOMO 6+

So • 3. Dez 2023 • 15:00 Uhr
Apollo-Theater Siegen
DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN 4+

So • 7. Jan 2024 • 15:00 Uhr
Westfälisches Landestheater
DIE DREI ??? KIDS –
DER SINGENDE GEIST 6+

So • 24. Mär 2024 • 15:00 Uhr
Landestheater Detmold
PETERSSON UND FINDUS UND
DER HAHN IM KORB 5+

So • 14. Apr 2024 • 15:00 Uhr
Atze Musiktheater
EMIL UND DIE DETEKTIVE 6+

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|----|---|-------|
| Kategorie I | 69 | • | 34,50 |
| Kategorie II | 60 | • | 30 |
| Kategorie III | 51 | • | 25,50 |

Stadt

Sechsmal zeitgenössisches Theater im Apollo-Theater und im Bruchwerk Theater mit bis zu 15% Ermäßigung und je Theater eine Tauschmöglichkeit.

ABO APOLLO & BRUCHWERK STADT-AB

Di • 17. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Westfälisches Landestheater
DER URSPRUNG DER WELT

Fr • 24. Nov 2023 • 19:30 Uhr
Bruchwerk Theater
DER WEG ZURÜCK

So • 28. Jan 2024 • 18:00 Uhr
RadioLiveTheater
OLD SHATTERHAND
UNTER KOYOTEN

Fr • 16. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Bruchwerk Theater
BEBEN

Sa • 9. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Lies Pauwels, LOD muziektheater,
DESINGEL & B'ROCK Orchestra
LOVEDOLL PLAYING WITH THE
BIG BOYS IN A DIFFERENT KIND
OF PLACE

Sa • 1. Jun 2024 • 19:30 Uhr
Bruchwerk Theater
MEDIA MAGICA

PREISE (€) normal • erm.*

| | | |
|-----|---|----|
| 120 | • | 60 |
|-----|---|----|

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Dann freuen wir uns, Sie persönlich beraten zu dürfen. Entweder an der Theaterkasse oder am Telefon unter (0271) 77 02 77 – 20. Di-Fr, 13:00-18:00 Uhr und Sa, 10:00-14:00 Uhr.

Neu • Neu • Neu • Neu • Neu

Flex

Sechsmal völlig freie Auswahl für (fast) alle Vorstellungen mit bis zu 15% Ermäßigung!

WAHLABO FLEX

Sie erhalten sechs Gutscheine, die Sie jederzeit während der Spielzeit 2023/2024 einlösen können. Das Abo FLEX basiert auf der Preisgruppe B. Wenn Sie Veranstaltungen aus höheren Preisgruppen auswählen, bleibt Ihr Basisrabatt erhalten und Sie zahlen einen Aufpreis für die höhere Preisgruppe.

Beispiel: Ihr Abo FLEX-Gutschein der 1. Preiskategorie zum Normalpreis kostet Sie 20 EUR, entspricht aber einem Wert von 25 EUR. Eine Karte in einer Veranstaltung der Preisgruppe C kostet 30 EUR. Davon abgezogen wird der Wert Ihres Gutscheins (25 EUR), sodass der Aufpreis bei 5 EUR liegt.

Wird ein Abo FLEX unter mehreren Personen aufgeteilt, ist ein Kauf des Abos nur zum Normalpreis möglich. Ermäßigungsberechtigungen können nicht berücksichtigt werden.

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 120 | • | 60 |
| Kategorie II | 99 | • | 49,50 |
| Kategorie III | 81 | • | 40,50 |

VokalPlus

Sechsmal große Stimmen, Musikalisches und mehr mit bis zu 25% Ermäßigung und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO VOKALPLUS V+

Fr • 29. Sep 2023 • 19:30 Uhr
ONAIR

THE VERY BEST!

Mo • 18. Dez 2023 • 19:30 Uhr
Ringmasters

IT'S CHRISTMAS TIME

Do • 25. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Opernwerkstatt am Rhein
DANKE FÜR NICHTS

Sa • 2. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Landestheater Detmold
WIE IM HIMMEL

So • 5. Mai 2024 • 19:30 Uhr
Maybeop
MUSS MAN MÖGEN

Sa • 1. Jun 2024 • 19:30 Uhr
M. Brambach & C. Sommer
DER GANG VOR DIE HUNDE

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 156 | • | 78 |
| Kategorie II | 132 | • | 66 |
| Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

TanzPlus

Sechsmal Tanz und Mehr mit bis zu 25% Ermäßigung und 2 Tauschmöglichkeiten.

ABO TANZPLUS T+

Fr • 20. Okt 2023 • 19:30 Uhr
Dance Company Osnabrück
BREATHLESS (AT)

Mi • 20. Dez 2023 • 19:30 Uhr
Dieter Falk & Gäste
WEIHNACHTSKONZERT

Do • 25. Jan 2024 • 19:30 Uhr
Opernwerkstatt am Rhein
DANKE FÜR NICHTS

Sa • 17. Feb 2024 • 19:30 Uhr
Dance Company Osnabrück
EASTWEST

Sa • 9. Mär 2024 • 19:30 Uhr
Lies Pauwels, LOD muziektheater,
DESINGEL & B'ROCK Orchestra
LOVEDOLL PLAYING WITH THE
BIG BOYS IN A DIFFERENT KIND
OF PLACE

Sa • 8. Jun 2024 • 19:30 Uhr
Dance Company Osnabrück
HOLLAND/LE CHAT NOIR

PREISE (€) normal • erm.*

| | | | |
|---------------|-----|---|-------|
| Kategorie I | 156 | • | 78 |
| Kategorie II | 132 | • | 66 |
| Kategorie III | 99 | • | 49,50 |



Innovation aus dem Siegerland

Wir verbinden Welten. DATASEC.



Abo-Bestellung

WIE VIELE ABONNEMENTS MÖCHTEN SIE BUCHEN?

Ich buche _____ Stück Abonnements (Normalpreis)

und/oder _____ Stück ermäßigte Abonnements.*

*Für Menschen bis 18 Jahre, Auszubildende und Studierende bis 26 Jahre, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte Menschen (ab GdB80), Inhaber:innen des Siegener Ausweises und für Arbeitslose mit aktuellem Bescheid. Nachweis bitte in Kopie beilegen.

WELCHES ABO/WELCHE PREIS-KATEGORIE MÖCHTEN SIE BUCHEN?

ABO KONZERT **K**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 256 | • | 128 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 224 | • | 112 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 160 | • | 80 |

ABO VOKALPLUS **V+**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 156 | • | 78 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 132 | • | 66 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

ABO SCHAUSPIEL **S**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 135 | • | 67,50 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 114 | • | 57 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 90 | • | 45 |

ABO TANZPLUS **T+**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 156 | • | 78 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 132 | • | 66 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

ABO COMÖDIE **C**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 135 | • | 67,50 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 114 | • | 57 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 90 | • | 45 |

ABO JUNGES APOLLO **JAP**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 120 | • | 60 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 99 | • | 49,50 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 81 | • | 40,50 |

ABO MIXED **MIX**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 156 | • | 78 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 132 | • | 66 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

ABO FLEX **FLEX**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 120 | • | 60 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 99 | • | 49,50 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 81 | • | 40,50 |

ABO COMÖDIE + KONZERT **CK**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 156 | • | 78 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 132 | • | 66 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 99 | • | 49,50 |

ABO KIDS **KIDS**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-------------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 69 | • | 34,50 |
| <input type="radio"/> Kategorie II | 60 | • | 30 |
| <input type="radio"/> Kategorie III | 51 | • | 25,50 |

ABO STADT **STADT-AB**

| Preise (€) | normal | • | erm.* |
|-----------------------------------|--------|---|-------|
| <input type="radio"/> Kategorie I | 120 | • | 60 |

HABEN SIE BEREITS EIN ABONNEMENT IM APOLLO-THEATER?

Wenn ja, welches? _____

- Ich nehme das neue Abonnement zusätzlich zu meinem bisherigen Abonnement.

Ich bestelle hiermit verbindlich das/die o.g. Abonnement/s und bin damit einverstanden, dass mir die anfallenden Kosten in Rechnung gestellt werden. Ich habe die auf Seite 40 stehenden Abonnement-Bedingungen zur Kenntnis genommen und erkenne diese mit dieser Bestellung an. Weitere Infos finden Sie unter → apollosiegen.de/abo

Ausfüllen, unterschreiben und dann per Post an:
Apollo-Theater Siegen e. V.,
 Morleystr. 1, 57072 Siegen
 oder per Fax an (0271) 77 02 77 – 22
 oder als Scan per E-Mail an
theaterkasse@apollosiegen.de

IHRE KONTAKTDATEN

- Herr Frau Divers

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Mobilnummer oder Telefon _____

E-Mail _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

- Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie, die von mir/uns an das Apollo-Theater e.V. zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zulasten meines/unseres bezeichneten Bankkontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber:in _____

IBAN _____

BIC _____

Die Abokarten werden mir rechtzeitig vor Spielzeitbeginn zugeschickt. Das Abo verlängert sich automatisch um eine Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni schriftlich gekündigt wird.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Angaben nach den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO verarbeitet werden. Informationen zur Verwendung der von Ihnen vorgegebenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung an der Theaterkasse oder online unter → apollosiegen.de/datenschutz.

Ein Widerrufsrecht ist gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen.

Datum, Ort _____ Unterschrift _____

Abo-Bedingungen

Stand: 30. Juni 2023

LEISTUNGEN & GELTUNGSZEITRAUM

Ein Abonnement gilt für eine Spielzeit und verlängert sich grundsätzlich automatisch. Zu Beginn der Spielzeit erhält jeder Abonnent:in je nach Abo 6–8 Einzelkarten bzw. beim Abo FLEX 6 Gutscheine. Die im Abo erworbenen Plätze sind bis zum veröffentlichten Veranstaltungsbeginn reserviert.

ÄNDERUNGEN, KÜNDIGUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN

Änderungswünsche oder Kündigungen müssen jeweils bis zum 30. Juni schriftlich vorliegen. Für Abonnements, die nach dem 01.03.2022 abgeschlossen wurden, kann nach der ersten Spielzeit jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Zur Verlängerung ermäßigter Abonnements bedarf es der Vorlage einer gültigen Ermäßigungsberechtigung. Sofern dieser Nachweis nicht bis zum 30. Juni erbracht wird, wird der normale Preis berechnet.

Ermäßigte Preise gelten für Menschen bis 18 Jahre, Auszubildende und Studierende bis 26 Jahre, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber:innen des Siegener Ausweises und Schwerbehinderte Menschen ab GdB80**. Der Nachweis der Ermäßigungsberechtigung muss bei jeder Veranstaltung mitgeführt und auf Verlangen vorgezeigt werden.

Rollstuhlfahrer:innen, die von ihrem Rollstuhl auf einen normalen, festen Theatersessel wechseln möchten, müssen zwei Tickets buchen, da auch zwei Plätze belegt werden. Begleitpersonen sind nicht inbegriffen. Der Wechsel ist aus Sicherheitsgründen einer möglichen Entfluchtung nur in der ersten Reihe direkt neben den Rollstuhlplätzen möglich.

**Bestandsschutz: Für bereits zum Stichtag 31. Mai 2023 bestehende Abonnements gilt für alle Transaktionen innerhalb des Abos bis auf Weiteres eine Ermäßigungsberechtigung ab GdB50.

ÜBERTRAGUNG & TAUSCH VON ABOKARTEN

Einzelkarten des Abonnements sind übertragbar und tauschbar: Um Einzelkarten des Abonnements auf andere Personen zu übertragen, geben Sie Ihre Karte einfach an eine andere Person weiter. Ausnahme: Ermäßigte Karten sind nur auf Personen mit Ermäßigungsberechtigung übertragbar.

Der Tausch von Einzelkarten des Abonnements ist pro Spielzeit zweimal (Fest-Abos) und je einmal pro Spielstätte innerhalb der Gastspielstätte (Abo STADT) gegen eine Gebühr von 2 Euro pro Karte bis zu zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an der Theaterkasse, nicht aber an den Vorverkaufsstellen, möglich.

Beim Abo FLEX gibt es keine Tauschmöglichkeit, die Gutscheine können jederzeit innerhalb der Spielzeit eingelöst werden. Wird ein Abo FLEX unter mehreren Personen aufgeteilt, ist ein Kauf des Abos nur zum Normalpreis möglich. Ermäßigungsberechtigungen können nicht berücksichtigt werden.

Beim Abo KIDS kann ausschließlich in andere Kinderveranstaltungen getauscht werden.

DIE EINZELKARTEN DER ABONNEMENTS ENTSPRECHEN BEI TAUSCH FOLGENDEN WERTEN:

| | | |
|-------------------|-----------------|---------------|
| Konzert | K | PREISGRUPPE E |
| Comödie & Konzert | CK | PREISGRUPPE D |
| Mixed | MIX | PREISGRUPPE D |
| VokalPlus | V+ | PREISGRUPPE D |
| TanzPlus | T+ | PREISGRUPPE D |
| Schauspiel | S | PREISGRUPPE C |
| Comödie | C | PREISGRUPPE C |
| Junges Apollo | JAP | PREISGRUPPE B |
| Flex | FLEX | PREISGRUPPE B |
| Stadt | STADT-AB | PREISGRUPPE B |
| Kids | KIDS | PREISGRUPPE A |

Preisgruppen-Einzelpreise siehe → S 44

Sollte der Wert der neuen Eintrittskarte den Wert der alten überschreiten, muss die Differenz nachgezahlt werden, im umgekehrten Fall wird keine Rückerstattung gewährt.

Eintrittskarten, die durch Tausch erworben wurden, können nicht um- bzw. zurückgetauscht werden.

EINLÖSUNG VON ABO-GUTSCHEINEN

Die Gutscheine des Abo FLEX können an der Apollo-Theaterkasse, nicht aber an den Vorverkaufsstellen, gegen Eintrittskarten für Veranstaltungen des Apollos – ausgenommen Sonder- und Gastveranstaltungen – eingelöst werden, soweit noch Karten vorhanden sind. Zudem können die Gutscheine auch an der Abendkasse für eine Veranstaltung am selben Abend eingesetzt werden.

Ein Abo-Gutschein des Abonnements Abo FLEX entspricht im Tausch dem Wert der Preisgruppe B. Sollte der Wert der Eintrittskarte den Wert des Gutscheins überschreiten, muss die Differenz nachgezahlt werden, im umgekehrten Fall wird keine Rückerstattung gewährt. Eintrittskarten, die durch Gutscheine erworben wurden, können nicht umgetauscht werden.

GÜLTIGKEIT VON ABO-GUTSCHEINEN

Die Gültigkeit ist auf die Spielzeit begrenzt, für die sie ausgegeben wurden.

**Bestandsschutz: Für bereits zum Stichtag 31. Mai 2023 bestehende Abonnements gilt für alle Transaktionen innerhalb des Abos bis auf Weiteres eine Ermäßigungsberechtigung ab GdB50.

IMPRESSUM

Apollo-Theater Siegen
Magazin 5
September - November 2023

Apollo-Theater Siegen e.V.,
Morleystraße 1, 57072 Siegen

Redaktion: Adele von Büнау,
Elisabeth Nelhiebel,
Markus Steinwender
(V.i.S.d.P.), Giuseppe Todaro,
Eva-Maria Trütschel

Gestaltung: Giuseppe Todaro

Design: TenTen Team

Druck: Vorländer GmbH & Co.
KG, Siegen

Auflage: 12.000 Stück

Papier: Circle Offset Premium
White Recycling Papier

Redaktionsschluss: 20.7.2023

Änderungen, Druckfehler &
Irrtümer vorbehalten.



Programm für Gastspielkooperationen



Das Apollo-Magazin 6
erscheint Mitte November.

Magazin kostenlos
abonnieren oder als PDF
downloaden?

→ apollosiegen.de/magazin

Dabei sein & Mitmachen

Das Apollo-Theater Siegen bietet ein breites Angebot an Vermittlungs- und Beteiligungsformaten. Nicht nur für Schulklassen und Kindergartengruppen, sondern auch für alle anderen Interessierten.

THEATER & TALK / VHS SIEGEN

Wir wollen reden. Mit Ihnen. Wir fragen, ob das Theaterangebot für junges Publikum in der Stadt Siegen ausreicht. Wie das mit Frauen und Kulturbetrieben so ist. Fragen, wie ein Spielplan entsteht, was „die Technik“ macht und warum uns ein Autor, der vor 50 Jahren verstorben ist, heute noch interessieren sollte. All das im Gespräch mit Ihnen. In gemütlicher Atmosphäre im Apollo-Theater.

Jeder Termin wird über die VHS Siegen als Einzeltermin gebucht, nicht als zusammenhängende Seminarreihe.

TERMINE, THEMEN & INFOS

19.9.23: Fehlt eigentlich ein Kinder- und Jugendtheaterhaus in Siegen?

9.11.23: Warum leitet eigentlich so selten eine Frau einen Kulturbetrieb?

Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Gastgeber:innen: Mitarbeitende des Apollo-Theaters und Überraschungsgäste

Dauer: ca. 75 Minuten

Treffpunkt: im Foyer Apollo-Theater

Kosten: kostenfrei

Reservierung: bei der VHS Siegen erbeten. Weitere Infos: → apollosiegen.de/tt

THEATER & KIRCHE

Unter diesem Motto begeben sich die Stadtkirchenarbeit der Lukas-Kirchengemeinde, das K3 der katholischen Kirche und das Apollo-Theater in einen Dialog. Zu ausgewählten Produktionen des Apollo-Theaters werden in den Kirchengemeinden Gottesdienste gestaltet, in denen die Stücke befragt, Brücken geschlagen und neue Denkräume eröffnet werden.

TERMINE, THEMEN & INFOS

8.10.23: Gottesdienst zu *Mit anderen Augen*: → Nikolaikirche Krämergasse 2, 57072 Siegen

Beginn: 10:00 Uhr

28.2.24: Gottesdienst zu *Wie im Himmel*: → St. Marienkirche Untere Metzgerstraße 15, 57072 Siegen

Beginn: 18:00 Uhr

APOLLO BEGRÜSST

Bestens informiert ins Konzert oder in die Vorstellung: Kommen Sie zu unserem Format *Apollo begrüßt*. Bei ausgewählten Vorstellungen und allen abendlichen Konzerten der Philharmonie Südwestfalen gibt es 30 Minuten vor Beginn eine ca. 15-minütige kostenlose Einführung in unserem **Apollo-Studio**. Außerdem wartet vielleicht noch eine besondere Überraschung auf Sie: In regelmäßigen Abständen wird ein Gast aus dem künstlerischen Bereich mit von der Partie sein.

Die *Apollo begrüßt*-Termine stehen im Magazin jeweils bei der Veranstaltung oder im Spielplan auf unserer Webseite: → apollosiegen.de/spielplan

Bitte beachten Sie auch die digitale Anzeige im Foyer des Theaters.

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE DER PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Der Förderverein der Philharmonie Südwestfalen bietet in Kooperation mit dem Apollo-Theater bei Sinfoniekonzerten rund einstündige Einführungsvorträge an, die im Apollo stattfinden.

Mi, 13.9.: für das Sinfoniekonzert am Sa, 16.9.23 • Referentin: Bettina Landgraf

Di, 24.10.: für das Sinfoniekonzert am Fr, 27.10.23 • Referent: Hans André Stamm

Di, 14.11.: für das Sinfoniekonzert am Fr, 17.11.23 • Referentin: Katrin Mainz

Beginn: jeweils 18 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Sie möchten einen Blick hinter die Kulissen des Apollo-Theaters werfen? Kommen Sie mit auf eine Apollo-Führung und lernen Sie so das Haus vom Orchestergraben bis hin zu den Beleuchterbrücken kennen!

Dauer: ca. 65 Minuten

Ort: Apollo-Theater

Termine: 20.9.23, 5.12.23, 30.1.24, 16.4.24, 28.5.24

Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Kosten: 5 EUR pro Person

Reservierung: → apollosiegen.de/fuehrung

FLEXIBEL, SPONTAN UND ACHTSAM WERDEN - THEATERWORKSHOP

An zwei Tagen erleben Sie mit Hilfe von Techniken des Improvisationstheaters, wie man mit viel Spaß den Kopf frei bekommt und ganz im Moment ist. Wir entwickeln assoziativ Szenen, Rollen und erlernen dabei mehr Spontaneität, Flexibilität und Präsenz. Dieser Workshop ist besonders für Theateranfänger:innen geeignet.

INFORMATIONEN

Referentin: Henriette Heine

Dauer: 2 Tage je 3 Stunden

Mitzubringen: bequeme Kleidung und etwas zu trinken

Mindestalter: ab 18 Jahren

Kosten: 49 EUR pro Person

Ort: VHS Siegen, KrönchenCenter, Markt 25, 57072 Siegen

TERMINE

Workshop I: Fr 08.12.23 18:00 - 21:00 und Sa 09.12.23 10:00 - 13:00

Workshop II: Fr 19.04.24 18:00 - 21:00 und Sa 20.04.24 10:00 - 13:00

Buchung: nur über die VHS Siegen möglich unter → apollosiegen.de/vhs

SONSTIGES

SEPTEMBER BIS DEZEMBER

Kinder- und Jugendtreff Westhang: Wie auch im letzten Jahr wird das Apollo-Theater von September bis Dezember mit Kindern des Kijuz Westhangs ein Stück erarbeiten und dieses während der Weihnachtsfeier im Kinder- und Jugendtreff Westhang präsentieren.

OKTOBER

Kulturrucksack NRW: Wir sind wieder Teil des Kulturrucksacks NRW! Dieser findet vom 2.10.23 bis 6.10.23 im Kinder- und Jugendtreff Weidenau statt und gibt allen Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren kostenlos die Möglichkeit, selbst Theater zu spielen und kreativ zu werden. Anmeldung: heine@apollosiegen.de

Der Kulturrucksack wird vom Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW sowie dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW gefördert.



Für Kindergärten & Schulen K&S

Für Schulen und Kindergärten bieten wir ein abwechslungsreiches Programm zum Gruppen-Vorteilspreis. Alle Kindergarten- und Schulvorstellungen können Sie online buchen unter:
→ apollosiegen.de/jap

ANSPRECHPARTNERIN

HENRIETTE HEINE
heine@apollosiegen.de
+49 (0) 176 84 91 38 24

INFORMATIONENABEND FÜR PÄDAGOG:INNEN IM THEATER

Bei unseren Treffen informieren wir Sie über unsere aktuellen Stücke, empfohlene Zielgruppen, Inhalte und Kosten. Außerdem kombinieren wir die Treffen manchmal mit einer Preview, damit Sie sich direkt einen Eindruck verschaffen können.

Di • 5. Sep • 18:00 Uhr
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Termine finden Sie im Newsletter für Pädagog:innen und online auf: → apollosiegen.de/jap

NEWSLETTER FÜR PÄDAGOG:INNEN

Mit unserem neuen Newsletter für Pädagog:innen informieren wir Sie monatlich per E-Mail über relevante Angebote, Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Die An- und Abmeldung ist ganz einfach selbst zu erledigen unter:
→ apollosiegen.de/newsletter

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Sie möchten, dass das Theatererlebnis für Ihre Klasse noch einzigartiger wird? Buchen Sie einen Vorbereitungsworkshop kostenlos dazu. Sie suchen sich ein Theaterstück aus, das Sie mit Ihrer Klasse gerne besuchen möchten und unsere Theaterpädagogin Henriette Heine kommt zu Ihnen an die Schule und bereitet in 90 Minuten Ihre Klasse optimal darauf vor. Inhaltliche Schwerpunkte können dabei flexibel gewählt werden.

ABITURSTOFFVORBEREITUNG

Sie möchten Ihrer Klasse das Abiturtheaterstück spielerisch näherbringen? Hierfür kommt unsere Theaterpädagogin Henriette Heine an Ihre Schule und lässt die Schüler:innen näher in den Stoff eintauchen.

Informationen und Anfragen an heine@apollosiegen.de

THEATERFÜHRUNG FÜR SCHULEN

Ihre Schulklasse oder Kindergarten-Gruppe erhält in einer Apollo-Kinderführung die Möglichkeit, spielerisch das Theater zu entdecken.

Preise: 1 EUR p.P. mit und 3 EUR p.P. ohne Vorstellungsbesuch. Vorlauf: mindestens zwei Wochen.

Ab 4 Jahren und mindestens 10 Kinder. Dauer ca. 65 Minuten.

Anfragen zur Terminvereinbarung: → apollosiegen.de/fuehrung

PROGRAMM SEP. - NOV. NACH ALTER

AB 4 JAHREN/KIGA

Die Bremer Stadtmusikanten (Familienstück)

AB 5 JAHREN/KIGA

Felix und Fanny auf Reisen (Familienkonzert)

AB 6 JAHREN/1. KLASSE

Momo (Familienstück)

AB 8 JAHREN/3. KLASSE

Breathless (Tanz)

AB 10 JAHREN/5. KLASSE

Alle Konzerte der Philharmonie Südwestfalen, Herzpanik – Eine Udo-Lindenberg-Show (Musiktheater), *ONAIR: The Very Best!* (A-Capella)

AB 12 JAHREN/7. KLASSE

Mit anderen Augen (Schauspiel)

AB 13 JAHREN/8. KLASSE

OUT! - Gefangen im Netz (Klassenzimmerstück), *Meine Schwester An(n)a* (Klassenzimmerstück)

AB 14 JAHREN/9. KLASSE

Theater & Talk (Gespräch), *Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal* (Komödie), *Der Ursprung der Welt* (Theater für junges Publikum), *Eva Mattes: Wiedersehen mit Marlene* (Chansons & Texte), *Navid Kermani: Das Alphabet bis S* (Lesung), *Picknick am Valentinstag* (Figurentheater), *Frau Bachmanns kleine Freuden* (Komödie), *Poetry@Rubens - Christian Lehnert* (Lesung), *Der Weg zurück* (Schauspiel)

AB 15 JAHREN/10. KLASSE

Pädagog:innen im Theater (Info-Abend für Pädagog:innen), *Konzert-Einführung* (Einführung), *Paul Abraham - Operettenkönig von Berlin* (Schauspiel mit Musik)

NEWSLETTER FÜR PÄDAGOG:INNEN



MEINE SCHWESTER AN(N)A

Das Theaterstück zum Thema Essstörungen kann von Schulen für das Klassenzimmer gebucht werden.

Preise, Termine und Buchungsmöglichkeiten auf:
→ apollosiegen.de/anna

Preis: 8 € pro Schüler:in, mindestens aber 200 € pro Vorstellung bei zwei Vorstellungen an einem Vormittag in einer Schule in Siegen oder im Kreis Siegen-Wittgenstein oder 250 € pro Vorstellung plus km-Geld bei zwei Vorstellungen an einem Vormittag in einer Schule außerhalb des Kreises Siegen-Wittgenstein. Bei nur einer Vorstellung an einem Vormittag wird ein Aufpreis von 75 € fällig. Kontaktieren Sie uns bei Problemen mit der Finanzierung, wir finden eine Lösung.



OUT! - GEFANGEN IM NETZ

Ein Stück über die Gefahren von Cybermobbing im Internet und der Wert von Zivilcourage im realen Leben.

Preise, Termine und Buchungsmöglichkeiten auf:
→ apollosiegen.de/out

Service & Info

Wie komme ich überhaupt ins Apollo-Theater?
Ist es barrierefrei? Und was mache ich danach?
Alles, was Sie für einen Besuch wissen müssen,
finden Sie hier!

ANFAHRT MIT BUS UND BAHN

Vom Hauptbahnhof Siegen überqueren Sie den Bahnhofsvorplatz und folgen der **Bahnhofstraße** (Fußgängerzone) bis zur **ersten Querstraße** (Morleystraße). Das Apollo-Theater befindet sich nun rechts am **Jakob-Scheiner-Platz**.

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Adresse für Ihr Navi:
Morleystraße 1, 57072 Siegen

PARKEN

Das Parkhaus in der Morleystraße befindet sich direkt neben dem Apollo-Theater. Motorisierte Besucher:innen können bei allen Vorstellungen an der Theatergarderobe ihr Parkticket zum Preis von 2 EUR entwerten lassen – vor und nach der Veranstaltung oder in der Pause.

PARKHAUS-ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di 7:00 – 24:00 Uhr

Mi, Do 7:00 – 1:00 Uhr

Fr 7:00 – 3:00 Uhr

Sa 7:00 – 4:00 Uhr

So 11:00 – 24:00 Uhr auch feiertags

GARDEROBE

Aus Sicherheitsgründen ist es leider nicht möglich, Mäntel, Jacken, Schirme und große Taschen mit in die Spielstätte zu nehmen. Wir bitten um Verständnis, dass die Garderobe verpflichtend abgegeben werden muss. Für nur 1,50 EUR kümmern wir uns um die Aufbewahrung Ihrer Garderobe und ermöglichen Ihnen einen unbeschwerten Vorstellungsbuchung.

BARRIEREFREI

Das Apollo-Theater ist barrierefrei! Bei Bedarf unterstützen wir Ihren Besuch zusätzlich. Rufen Sie einfach unsere Theaterkasse an, die gerne mit Ihnen Ihren Besuch plant und Details bespricht.

ROLLATOREN

Sollten Sie auf einen Rollator angewiesen sein und benötigen diesen auch im Saal, bitten wir Sie, uns dies schon beim Kartenaufkauf mitzuteilen. Aufgrund der ansteigenden Stuhlreihen im Saal verfügen wir nur über eine begrenzte Anzahl an Rollatorplätzen in der ersten Reihe. Für gebuchte Plätze ab Reihe zwei muss der Rollator aus Sicherheitsgründen vor dem Saal verbleiben.

INDUKTIVE HÖRANLAGE

Das Apollo-Theater verfügt im Saal über eine induktive Höranlage. Um das Signal zu empfangen, schalten Sie Ihr Hörgerät oder Cochlea Implant (CI) bitte auf „T“. Alternativ erhalten Sie gegen Kautionsempfangsgeräte an der Theaterkasse.

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie dem Apollo-Theater auf Facebook, Instagram und Youtube. Sie bekommen Backstage-Einblicke in unsere aktuellen Apollo-Produktionen, lernen Menschen hinter den Kulissen kennen und können uns liken, teilen, kommentieren und ganz einfach mit uns in Kontakt kommen.

Facebook: [facebook.de/apollosiegen](https://www.facebook.de/apollosiegen)

Instagram: [@apollotheatersiegen](https://www.instagram.com/apollotheatersiegen)

Youtube: [@ApolloTheaterSiegen](https://www.youtube.com/@ApolloTheaterSiegen)

ESSEN & TRINKEN

Die Gastronomie befindet sich im Erdgeschoss des Apollo-Theaters und bewirtschaftet die Theken während der Veranstaltungen.

Weitere Infos und Öffnungszeiten:
→ apollosiegen.de/gastro

WEBSEITE

Unsere Webseite informiert Sie über Neuigkeiten, den Spielplan und bietet die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihres Lieblingsplatzes. Außerdem finden Sie dort alle Ansprechpartner:innen, Wissenswertes zum Apollo-Theater und seiner Geschichte, zur technischen Ausstattung und zu vielen weiteren Themen.

Besuchen Sie uns unter → apollosiegen.de

NEWSLETTER

Immer auf dem aktuellen Stand sein und nichts verpassen: Abonnieren Sie unseren Newsletter. Diesen können Sie einfach auf unserer Webseite und an unserer Theaterkasse bestellen. Alle wichtigen Infos rund um das Apollo-Theater und zu besonderen Aktionen landen so blitzschnell in Ihrem E-Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos bestellen unter:
→ apollosiegen.de/newsletter

KULTURPASS

Der KulturPass ist gestartet und auch das Apollo ist dabei! Jungen Menschen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit einem Budget von 200 EUR auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Das Budget können die Jugendlichen über die KulturPass-App oder -Website einlösen.

Mehr Infos zum KulturPass am Apollo-Theater: → apollosiegen.de/kulturpass

Eintrittspreise

* Ermäßigte Preise

Für Menschen bis 18 Jahre, Auszubildende und Studierende bis 26 Jahre, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte Menschen (ab GdB80), Inhaber:innen des Siegener Ausweises und für Arbeitslose mit aktuellem Bescheid.

Der Nachweis einer Ermäßigungsberechtigung ist beim Besuch mitzuführen.

Vorverkaufsstellen

BAD BERLEBURG

BUCHHANDLUNG MANKELMUTH

Graf-Casimir-Str. 7, 57319 Bad Berleburg

Tel. (02751) 92 08 12
(02751) 92 08 14

SIEGENER ZEITUNG

Poststr. 4, 57319 Bad Berleburg

Tel. (02751) 93 68 0

BAD LAASPHE

TKS TOURISMUS, KUR UND STADTENTWICKLUNG BAD LAASPHE GMBH

Wilhelmsplatz 3, 57334 Bad Laasphe

Tel. (02752) 898

BETZDORF

BUCHHANDLUNG MANKELMUTH

Bahnhofstr. 11, 57518 Betzdorf

Tel. (02741) 97 00 24

HACHENBURG

HÄHNELSCHE BUCHHANDLUNG

Wilhelmstr. 21, 57627 Hachenburg

Tel. (02662) 75 18

www.haehnelbuch.de

Weitere Spielorte im Apollo-Theater

Alle Angaben in €

PLATZ-KATEGORIE

| PREISE | I | | II | | III | |
|--------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|
| | normal | erm.* | normal | erm.* | normal | erm.* |
| A | 20 | • 10 | 18 | • 9 | 15 | • 7,50 |
| B | 25 | • 12,50 | 20 | • 10 | 16 | • 8 |
| C | 30 | • 15 | 25 | • 12,50 | 20 | • 10 |
| D | 35 | • 17,50 | 29 | • 14,50 | 21 | • 10,50 |
| E | 40 | • 20 | 35 | • 17,50 | 25 | • 12,50 |
| F | 50 | • 25 | 45 | • 22,50 | 35 | • 17,50 |
| S | 60 | • 40 | 55 | • 37,50 | 45 | • 32,50 |

HERDORF

BUCHHANDLUNG BRAUN E. K.

Hauptstr. 40, 57562 Herdorf

Tel. (02744) 9 33 63 06

www.buchhandlung-braun.de

SIEGEN-WEIDENAU

BUCHHANDLUNG MANKELMUTH

Hauptmarkt 16-18, 57076 Siegen

Tel. (0271) 4 85 27 41

www.mankelmuth.de

HILCHENBACH

TOURISTIK-INFORMATION

Markt 13, 57271 Hilchenbach

Tel. (02733) 28 81 33

SIEGEN ZENTRUM

57TICKETS (SIEGENER ZEITUNG)

Obergraben 39, 57072 Siegen

Tel. (0271) 5 94 03 50

www.konzertkasse-siegen.de

KREUZTAL

BUCHHANDLUNG MANKELMUTH

Marburger Str. 38, 57223 Kreuztal

Tel. (02732) 55 45 41

MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

Tel. (0271) 4 05 77 - 10

www.mgksiegen.de

KULTURAMT KREUZTAL

Siegener Str. 18, 57223 Kreuztal

Tel. (02732) 51 - 324

www.kreuztal-kultur.de

ALPHA BUCHHANDLUNG SIEGEN

Sandstr. 1, 57072 Siegen

Tel. (0271) 2 32 25 14

UNIVERSITÄT SIEGEN

BUCHHANDLUNG MANKELMUTH

Adolf-Reichwein-Str. 10, 57076 Siegen

Tel. (0271) 7 71 10 45

NETPHEN

KULTURFORUM NETPHEN

Amtsstr. 2 + 6, 57250 Netphen

Tel. (02738) 6 03 - 111

OLPE

DERPART REISEBÜRO RUMPF OHG

Westfälische Str. 13, 57462 Olpe

Tel. (02761) 30 88

APOLLO-STUDIO

Das linke obere Foyer mit Blickrichtung zur Sieg ist unser Apollo-Studio. Dort machen wir Einführungen und Nachgespräche und zeigen auch kleinere Studioproduktionen.

APOLLO-STAGE

Direkt auf der Bühne hinter dem Eisernen Vorhang ist unsere Apollo-Stage mit Platz für bis zu 150 Personen. Ganz nah dran und meistens bei freier Platzwahl.

APOLLO-10

Manchmal brauchen wir die große Bühne mit allen Möglichkeiten, aber einen intimen Zuschauererraum. Auftritt für Apollo-10. Der Saal wird dabei auf die ersten 10 bis 12 Reihen reduziert.

ORCHESTERGRABEN

Bei den Sinfoniekonzerten wird manchmal auch der Orchestergraben zum Zuschauererraum und wir bieten dort zusätzliche Plätze in der Platz-Kategorie III an.



Hagen Rether –
Liebe reloaded
So • 1. Okt • 20 Uhr
im Apollo-Theater
Tickets und weitere
Informationen auf
kultursiegen.de



SIEGENIA[®]
brings spaces to life

Teamgeist mit Raum für Individualität.

Bei SIEGENIA setzen wir uns mit Leidenschaft und Engagement dafür ein, mit Fenster-, Tür- und Komfortsystemen gesunde, komfortable und smarte Räume zu schaffen, in denen Menschen sich wohlfühlen. Auch das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Deshalb schaffen wir als Unternehmen Raum für eine kollegiale, produktive Atmosphäre, die Teamgeist mit Raum für Individualität und persönliche Entwicklung verbindet.

360° am richtigen Platz.
jobs.siegenia.com

Wir sagen Danke!

Ohne die großzügige Unterstützung unserer Förderer:innen, Sponsor:innen und Freund:innen wäre die Spielzeit 2023/2024 nicht möglich.

FÖRDERER:IN



Stadt Siegen

PRINZIPAL:IN



Sparkasse Siegen

GÖNNER:IN



Arbeitgeberverbände,
Unternehmenschaft Siegen

WOHLTÄTER:IN



Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG



BGH Edelstahl Siegen GmbH



Vetter Holding AG

UNTERSTÜTZER:IN

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Horn & Co. Minerals & Products Management
GmbH

Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH

Klaus Vetter

Reichwald & Co.

Rotary Club Siegen e.V.

Das *Junge Apollo* wird besonders unterstützt
vom Zonta Club Siegen Area.

PROJEKTFÖRDERER:INNEN



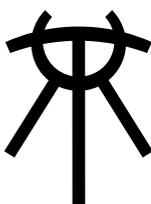
Verbinden Sie Ihr Unternehmen mit dem hervorragenden Image eines überregional wirkenden Zentrums für Theater, Konzert und Tanz!

Sie möchten das Apollo-Theater unterstützen? Oder Ihren Namen auf einem unserer Theaterstühle sehen? Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeit eines Sponsorings oder einer Theaterstuhlpatenschaft.

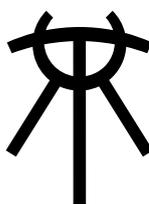


Programm für Gastspielkooperationen

FREUND:INNEN



APOLLO THEATER
Förderkreis



APOLLO THEATER
Stiftung

Das Apollo-Theater dankt allen Mitgliedern des Förderkreises und dessen Kurator:innen, ohne die die Spielzeit 2023/2024 nicht möglich wäre. Mehr zum Förderkreis unter apollosiegen.de/freunde.

DER FÖRDERKREIS APOLLO-THEATER E.V.
wird unterstützt von



Demler Spezialtiefbau



IHK Siegen



Balzer & Gerken GmbH & Co. KG



Hundhausen Bauunternehmung GmbH

Christa und Dieter Lange-Stiftung

Hees Bürowelt GmbH

Ross Erben GmbH & Co. KG

ANSPRECHPARTNERIN
FÖRDERKREIS

Annette Reppahn

(0271) 77 02 77 - 13

foerderkreis@apollosiegen.de

ANSPRECHPARTNERIN
SPONSORING

Birgit Hofmann

(0271) 77 02 77 - 12

sponsoring@apollosiegen.de

→ Joan Lindsays Kultroman *Picknick am Valentinstag* wird mittels Figurentheater und Livemusik zum packenden Bühnenerlebnis.

Mehr zum Stück auf Seite 29.

Foto: Sascha Niethammer



Apollo-Theater Siegen

Di – Fr 13:00 – 18:00 Uhr

Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Tel. (0271) 77 02 77 – 20

theaterkasse@apollosiegen.de



apollosiegen.de

 [@apollosiegen](#)
 [@apollotheatersiegen](#)